Zur Reichstagswahl.

* **Halle**, 9. Juni.

Die Frist zur Einsichtnahme der Wählerlisten ist, wie aus einer amtlichen Bekanntmachung ersichtlich, um einen Tag verlängert worden, dieselben liegen also noch bis morgen, den 10. d. Mts., im Rathhause aus. — Das hiesige sozialdemokratische Preßorgan weiß von einem Vorkommniß zu berichten, daß sich angeblich vorgestern auf Bahnhof Naundorf zugetragen hat. Danach hätte Herr Tischlermeister Jurth mehreren Personen gegenüber Folgendes erklärt: „Ich will auch mal aus der Schule plaudern. Erst sollte ich die Kandidatur übernehmen. Ich habe es aber abgelehnt, da es meine finanziellen Verhältnisse nicht gestatten. Dann haben sie mir 4000 Mk. geboten, daß ich's machen sollte. Ich habe es aber nicht angenommen. Nun macht's mein Freund Rühme." (Wir geben die Nachricht wieder, wie sie uns vorliegt. Vermuthlich werden beide genannte Herren nicht verfehlen, den Sachverhalt genügend aufzuklären. Die Red.)

Deutscher Reichstag.

99. Sitzung. 2½ Uhr Nachmittags.

Ω Berlin, 8. Juni.

Am Bundesrathstische: v. Marschall.

Auf der Tagesordnung steht zunächst die zweite Berathung des Handelsvertrages mit Japan.

Abg. Graf Kanitz (kons.) nimmt Anstoß daran, daß den Deutschen in Japan der Grunderwerb nicht gestattet sein soll, während andererseits die Japaner in Deutschland Grund und Boden erwerben könnten. Bei dem der Vorlage beigefügten englisch-japanischen Vertrage habe sich übrigens der Ueberseeger des Auswärtigen Amtes einen Uebersetzungsfehler zu Schulden kommen lassen; derartiges sei übrigens schon öfter vorgekommen.

Staatssekretär v. Marschall: Der Vorredner irrt, wenn er glaubt, der Ausschluß der Ausländer vom Grunderwerb in Japan sei etwas Neues. Es handelt sich hier lediglich um Erhaltung des bestehenden Zustandes und der deutsche Handelsvertrag mit Japan deckt sich in dieser Beziehung durchaus mit dem englischen. Der Staatssekretär weist außerdem mehrere andere Ausstellungen des Vorredners als auf falscher Grundlage basirend zurück.

Auf nochmalige Bemängelungen des Abg. Graf Kanitz erwidert noch Staatssekretär v. Marschall: Die Verantwortung für das, was im Handelsarchiv stehe, lehne er Namens des Auswärtigen Amtes dankend ab. Das amtliche Exemplar des englisch-japanischen Vertrages decke sich völlig mit dem der Vorlage beigefügten. Ebenso falsch sei die Behauptung, welche der Vorredner hieran gehäuft hatte, daß sich das Auswärtige Amt auch bei der Uebersetzung des französischen Textes des deutsch-russischen Vertrages geirrt habe.

Abg. Graf Kanitz geht hierauf nochmals näher darauf ein, wiederholentlich links durch Zurufe unterbrochen: Wir sind bei Japan!

Artikel 1 wird sodann genehmigt, ebenso die Artikel 2—4.

Beim Artikel 5 zollt Abg. Graf Kanitz zwar der Bindung der japanischen Zölle Anerkennung, beklagt aber die zunehmende Konkurrenz der japanischen Industrie, welche dabei durch die Silberentwertung unterstützt werde. Welchen Schluß die verbündeten Regierungen daraus zögen, müsse er denselben überlassen; aber helfen könne da jedenfalls nur eine internationale Währung. Auch die Behandlung der Ausländer in Japan komme da in Betracht, die Inländer genössen dasselbst beim Verkehr mancherlei Bevorzugungen.

Abg. Hahn (fraktionslos) weist darauf hin, daß es sich in Japan um Wertzölle handele. Da ist es für uns wichtig, daß die Berechnung des Werthes der Importwaaren festgelegt werde. Unsere Industrie sei daher interessirt zu fragen, wie unser Auswärtiges Amt die einschlägigen Bestimmungen des Vertrages auslege.

Direktor im Auswärtigen Amte Reichardt erklärt, nach den bezüglichen Besprechungen gelte als Werth der Waare der in die Faktura eingetragene Engros-Preis.

Abg. Müller-Fulda (Ctr.) hält ebenfalls die ganze Anregung des Grafen Kanitz bezüglich des längst bestehenden Ausschlusses der Ausländer vom Grunderwerb für überflüssig. Auch sei die vielfach laut gewordene Klage darüber unbegründet, daß Japan seine Zölle zu außergewöhnlich und allgemein erhöhe. Im Allgemeinen betrügen die Zölle nur 10 oder 15 Proz. des Werthes, das ist doch nicht zu hoch, und überschritten würden jene Zölle nur in Einzelfällen. Redner betont dann noch die hohe Bedeutung des japanischen Marktes namentlich für unsere Textil-, Eisen-, chemische und Farbwaaren, billigt die Zugeständnisse an Japan in Bezug auf den Gerichtsstand der Ausländer vor japanischen Gerichten und empfiehlt den Vertrag zur Annahme.

Abg. Münch-Ferber (nl.) betont, daß die Japaner die Vortheile unseres vortrefflichen Patent- und Musterschutzgesetzes erlangen sollten, während wir nicht einmal wüßten, wie das betr. japanische Gesetz aussehe. Darüber möge uns die Reichsregierung Aufschluß geben.

Abg. Heyl von Herrnsheim (nl.) hebt die Gefahren hervor, welche dem Absatz deutscher Waaren auf dem Weltmarkte drohen, namentlich von Amerika her.

Staatssekretär v. Marschall: Umsomehr hatten wir doch Recht mit unserer Handelsvertragspolitik, was auch der Vorredner als Gegner der früheren Handelsverträge wird zugeben müssen. Ich freue mich, daß derselbe jetzt wenigstens dem Vertrage mit Japan zustimmt. Von dem japanischen Gesetze zum Schutze des gewerblichen Eigenthums werde ich eine Uebersetzung anfertigen lassen. Jedenfalls hatte Deutschland in Japan bisher gar keinen Schutz des gewerblichen Eigenthums, sodaß der Vertrag uns gegenüber dem bestehenden Zustande günstiger stellt. Auch ist unsererseits bereits darauf gedrungen worden, daß Japan mit uns über diesen Punkt ein Separatabkommen trifft.

Weitere bemerkenswerthe Debatten entstehen nicht, und die Restbestimmungen des Paragraphen werden widerspruchslos genehmigt.

Es folgt die dritte Lesung der Gewerbenovelle.

In der Generaldebatte hebt Abg. Dr. Bassermann (nl.) hervor, es habe sich seit der zweiten Lesung herausgestellt, daß durch die gefaßten Beschlüsse doch eine ganze Reihe festhafter Gewerbe geschädigt würde, und zwar auch Personen, die zum gewerblichen Mittelstande zu rechnen seien. Es gelte das namentlich von dem § 8 (Verbot des Detailreisens). Es würde also auch wohl kein Nachtheil sein, wenn die Erledigung dieser Materie noch auf einige Monate hinausgeschoben werde. Verschiedenen Gewerbetreibenden, die sich früher an der Agitation gegen das Detailreisen betheiligt hätten, sei die Erkenntniß aufgedämmert, daß sie sich damit in das eigene Fleisch schneiden würden. Er und seine Freunde ständen dabei auf dem Standpunkte des vorliegenden Antrages Richter, den Artikel ganz abzulehnen und die Regierungen erst noch zu Ermittelungen über den Gegenstand aufzufordern. Ueberdies könne man sich nicht verhehlen, daß sich gegen das Verbot des Detailreisens gerade die Großsauleute am ehesten sichern könnten durch Plakagenten, daß also schließlich das Verbot nur den Großbetrieben und Großständen zu Gute kommen würde.

Abg. Fischbeck (fr. Vp.) erklärt sich mit den Ausführungen des Vorredners einverstanden. Man verlasse jetzt sehr wohl das Wort des Herrn Reichskanzlers —: es sei unbegreiflich, wie man solche Vorschläge habe machen können! Mit § 8 wolle man thatsächlich ganze Geschäftszweige todtschlagen und um der Erhaltung einiger Krämer willen ganze Reihen anderer Personen an den Bettelstab bringen. Die ganze Streichung des § 8 ist durchaus geboten.

Schädler (Ctr.) vertritt den entgegengesetzten Standpunkt. Es handle sich bei dem Verbot keineswegs darum, Existenzen zu Grunde zu richten, sondern solche zu erhalten, die mindestens ebenso berechtigt seien.

Abg. Prinz Hohenlohe-Schillingsfürst (fraktionslos): Einzelne der Herren scheinen vor ihren eigenen Beschlüssen zweiter Lesung Angst zu bekommen. (Hört! hört! links.) Daß gehe deutlich aus den gestellten Anträgen hervor. (Rufe: Sehr wahr! links.) Nicht annehmbar erscheinen offenbar diejenigen Anträge, wonach das Detailreisen nur nach „vorgängiger ausdrücklicher Aufforderung" gestattet sein solle. Unter wiederholten lauten Rufen auf der Linken: „Sehr gut!" führt Redner, der leider sehr leise spricht, aus, er müsse der Tendenz entgegentreten, immer an der Gewerbefreiheit herumzunörgeln und ihr an Allem Schuld zu geben. Dem Staate könne nicht die Rolle zufallen, in das ökonomische Leben da einzugreifen, wo dies nicht unbedingt nothwendig sei. Es sei geradezu ein krankhaftes Bestreben, daß der Staat sich in alle Bewegungsfreiheit einmischen solle. Auch zum Schluß findet Redner bei der Linken lebhaftes wiederholtes Bravo, als er schließt: Das alte Wort des Fürsten Bismarck: Wir Deutsche fürchten Gott und sonst nichts auf der Welt, möge auch Platz greifen gegenüber den Detailreisenden.

Abg. Reißhaus (Soz.) bekämpft die Vorlage.

Staatssekretär v. Bötticher führt aus, daß es sich hier viel weniger um eine Regierungsvorlage als vielmehr um frühere Beschlüsse des Reichstags handle. Einer besonderen Enquete bedarf es nicht. Für einige Gewerbszweige ist das Institut der Detailreisenden schädlich, für andere vortheilhaft.

Darauf vertagt das Haus die Weiterberathung auf Dienstag 2 Uhr.

Büchermarkt.

* **Führer durch Tyrol.** In Woerl's Reisebücher-Verlag (Würzburg, Leipzig) ist soeben ein höchst empfehlenswerthes Reisehandbuch „Führer durch Tyrol" erschienen. Der Vortheil des Werkchens ist eine zweckmäßige Eintheilung. Wünscht Jemand Tyrol kennen zu lernen, so hat er nicht mehr nöthig, das umfangreiche Werk „Die deutschen Alpen" oder „Oesterreich-Ungarn" mit sich zu nehmen, oder eine große Anzahl von unsern Führern zu erwerben, er wird vielmehr fortan in dem Bändchen „Tirol" einen zuverlässigen, völlig genügenden Reisebegleiter besitzen. Es sind Stadtpläne, Panoramen und Karten in großer Anzahl beigegeben. Das Handbuch ist für den sehr billigen Preis von 1 Mk. erhältlich.

* **Wohin?** Ein Führer und Rathgeber für alle Reiselustigen Herausgegeben von Anny Wothe. Preis eleg. geb. 2 Mk. Adolf Mahn's Verlag in Leipzig. 2. Auflage. Das bereits in 2. Auflage vorliegende überaus eigenartige und interessante, reich illustrirte Werkchen ist eine fesselnde Lektüre, die uns unterhält, sondern ist für alle Zweifelsüchtigen, die nicht wissen, wohin sie ihre Schritte zur Erholung lenken sollen, ein wahrer Schatz mit nützlichen Fingerzeigen, guten Rathschlägen und eingehenden Betrachtungen. Es giebt ungählige Reisebücher, aber nicht ein einziges, das in so zwangloser Weise, in so anmuthiger, unterhaltender Form, wie „Wohin?" sich in den Dienst der leidenden und Erholung suchenden Menschheit stellt. Die so schnell nothwendig gewordene 2. Auflage beweist, daß Anny Wothe nicht nur eine tüchtige, beliebte Romanschriftstellerin ist, sondern daß sie es auch versteht, ihren Mitmenschen mit Geschick und Geschmack im praktischen Leben zu nützen. Das interessante Reisebuch „Wohin?" ist durch alle Buchhandlungen oder durch Adolf Mahn's Verlag in Leipzig zu beziehen.

* **Gesunde Nerven.** Unter diesem Titel ist soeben in Wilh. Werther's Verlag in Rostock ein ärztlicher Rathgeber für Nervenkranke und Nervenschwache von Dr. Otto Dornblüth in Rostock erschienen. (Preis gebunden 2,50 Mark.) In dem Büchlein steckt ein gut Theil der Spezialerfahrungen, die der Verfasser während einer langen Reihe von Jahren gesammelt hat, soweit sie für Laien nutzbar sind. Alle Welt ist heute nervös, aber man ist noch weit zurück mit dem Verständniß für diese Art Krankheit, die so viel unterschätzt wird und doch das Leben und die Arbeitsfähigkeit so schwer beeinträchtigt. Die meisten Nervösen ermangeln des richtigen Rathes für das, was sie thun und lassen sollen, und stürmen deshalb immer mehr auf ihre Gesundheit ein. Hier soll nun das Dornblüthsche Buch eingreifen, nicht um den Arzt zu ersetzen, sondern um Stützungen der Nervengesundheit vorzubeugen, die Mittel zu ihrer Stärkung anzugeben, die ärztlichen Rathschläge zu ergänzen und überhaupt Klarheit über diese Zustände zu verbreiten.

Handel und Börse.

Hallesche Produktenbörse vom 9. Juni.

Preise mit Ausschluss der Maklergebühr per 1000 kg Netto

Weizen 15 ruhig. 151—156 M., feiner märkischer über Notiz. Rathweizen 149—155 M. Roggen ruhig. 125—128 M. Gerste —,— Mk. Futtergerste 117—128 M. Hafer ruhig. 133—140 M. Mais, amerik. Mixed, 98—98 M. Donaumais —,— M. Raps —,— M. Rübsen —,— M. Erbsen —,— Mk. Kümmel excl. Sack per 100 kg netto —,— M. Stärke incl. Fass von 100 kg Inhalt per 100 kg netto. Hallesche prima Weizenstärke 33,00—35,00 M. Malzstärke für 100 kg netto 28,00—33,00 M.

Preise pro 100 kg netto.

Linsen —,— M. Bohnen —,— M. Kleesaaten —,— M. Mohn, blau, —,— M. Weizenmehl 00 brutto einschl. Sack 22,50—28,50 M. Roggenmehl 0 brutto einschl. Sack 18,00—18,50 M.

Futterartikel, gefragt. Futtermehl 12,00—13,00 M. Roggenkleie 9,50 bis 10,00 M. Weizenschalen 9,25—9,75 M. Weizengrieskleie 9,00—9,50 M. Maisbeime, helle 8,90—9,50 M., dunkle 8,00—8,75 M. Oelkuchen 9,00—10,00 M. Mais 25,50—27,50 M. Rüböl 45,50 M. Petroleum 21,50 M. Solaröl 0,825 30° 12,50 M. Spiritus per 10,000 L% ruhig. Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe —,— M mit 70 M. Verbrauchsabgabe 33,80 M. Rübsen —,— M.

Hallescher Stroh- und Heubericht vom 9. Juni.

(Mitgetheilt von Otto Westphal.)

Roggen-Langstroh (Handdrusch) 1,80—2,00 M. Maschinenstroh 1,50 M. Wiesenheu, hiesiges oder gutes Thüringer 3,00 M. Oderheu oder anderes minderwerthiges 2,00—2,50 M. Kleeheu 3,00 M. Torfstreu 1,40 M.

Viehmärkte.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhofe zu Halle am 8. Juni 1896.

Zum Verkaufe standen	Preise f. 50 Kilogr. a. Lebend-, b. Schlachtgewicht. I. Qual. a.	b.	II. Qual. a.	b.	III. Qual. a.	b.	verkauft	unverkauft
16 Rinder, davon: 2 Ochsen,	—	—	—	—	—	—	16	—
2 Färsen,	—	—	—	—	—	—	2	—
10 Kühe,	28	—	25	—	—	—	10	—
2 Bullen,	—	—	—	—	—	—	2	—
2 Kälber,	—	—	—	—	—	—	2	—
20 Hammel (Schafe)	28	—	—	—	—	—	20	—
173 Schweine, davon:	—	—	—	—	—	—	113	60
113 Landschweine,	—	42	—	40	—	38	113	60
— Ungarische.	—	—	—	—	—	—	—	—

Der Geschäftsgang war mittelmässig. Goltz.

Zucker.

Magdeburg, 8. Juni. Kornzucker exclusive von 92%, —.— Kornzucker exclusive 88%, Rendement —.— Nachprodukte exclusive 75% Rend. 8,20—8,80. Geschäftslos. Brodraffinade I. 25,75, Brodraffinade II. —,—. Gem. Raffinade mit Fass 25,00—26,00. Melis I. mit Fass 25,00. Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. Juni 10,50 Gd., 10,60 Br. pr. Juli 11,12½ Gd., 11,17½ Br., pr. September 11,37½ Gd., 11,42½ Br., pr. Oktober-Decbr. 11,07½ Gd., 11,12½ Br., pr. Januar-März 11,27½ Gd., 11,32½ Br. Ruhig.

Hamburg, 8. Juni. Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88%, frei an Bord Hamburg pr. Juni 10.77½ pr. Oktober 10.97½. Matt.

Paris, 8. Juni. Rohzucker 88°, ruhig, loco 28½ à 29½. Weisser Zucker matt. Nr. 3. pr. 100 Kilogramm pr. Juni 30½, pr. Juli 30½, pr. Juli-August 30½, pr. Oktober-Januar 30½.

London, 8. Juni. 96°, Javazucker 13 ruhig, Rüben-Rohzucker loco 10⅛ ruhig.

Kaffee.

Hamburg, 8. Juni. Kaffee good average Santos pr. Juni 62, pr. September 58½, pr. December 56. Ruhig.

Amsterdam, 8. Juni. Java-Kaffee good ordinary 51½.

Havre, 8. Juni. Kaffee good average Santos pr. Juni 75,00, pr. September 72,25, pr. December 69,25. Ruhig.

Getreide, Oele, Fette und Spiritus.

Hamburg, 8. Juni. Weizen loco fest, holsteinischer loco neuer 155 bis 160. Russischer loco fest. hiesiger — mecklenburg. loco neuer 130—136, russischer loco fest. 79—81. Hafer fest. Gerste fest. Rüböl (unverzollt) ruhig, loco 46½. Spiritus ruhig, pr. Juni-Juli 16½ Br., pr. Juli-August 17 Br., pr. August-September 17½ Br., pr. September-Oktober 17½ Br. Kaffee ruhig, Umsatz 1500 Sack. Petroleum fest, Standard white loco 5,80. Wetter: Bewölkt.

Stettin, 8. Juni. Weizen behauptet loco —,—, pr. Juni-Juli 154,00, pr. September-Oktober 144,50 Roggen fester, loco —,—, pr. Juni-Juli 114,50, pr. September-Oktober 116,50 Pommerscher Hafer loco 119—123. Rüböl loco unverzollt, pr. Juni-Juli 45,00, pr. Sept.-Oktober 45,20 Spiritus behauptet, loco mit 70 Mk. Konsumsteuer 32,40. Petroleum loco: 10.00. Wetter: Schön.

Breslau, 8. Juni. Spiritus pr. 100 Liter 100%, excl. 50 Mk. Verbrauchsabgaben pr. Juni 51,90, do. do. 70 Mk. Verbrauchsabgaben pr. Juni 32,00. Wetter: Schön.

Wien, 8. Juni. Weizen pr. Mai-Juni 6,93 Gd., 6,98 Br., pr. Herbst 7,00 Gd., 7,02 Br. Roggen pr. Mai-Juni 6,54 Gd., 6,59 Br., pr. Herbst 6,13 Gd. 6,14 Br. Mais pr. Mai-Juni 4,44 Gd., 4,46 Br., pr. Juli-August 4,46 Gd., 4,48 Br., pr. September-Oktober 4,65 Gd., 4,67 Br. Hafer pr. Mai-Juni 6,40 Gd., 6,45 Br., pr. Herbst 5,87 Gd., 5,89 Br.

Antwerpen, 8. Juni. Weizen steigend. Roggen ruhig. Hafer ruhig. Gerste ruhig.

Newyork, 8. Juni. Weizen pr. September 67⅞. Mais pr. September 55⅝.

Petroleum.

Antwerpen, 8. Juni. Petroleummarkt. Raffinirtes Type weiss loco 16½ bez. u. Br., pr. Juni 16½, Br., pr. Juli 16½, Br. Fest.

Bremer Börse vom 8. Juni.

Raffinirtes Petroleum. (Offizielle Notirung der Bremer Petroleum-Börse.) Sehr fest. Loco 5,80 Br.

Russisches Petroleum. Loco 5,60 Br.

Schmalz. Niedriger. Wilcox 25½ Pfg., Armour shield 24½ Pfg., Cudahy 25½ Pfg., Choice Cromer 25½ Pfg., White label 25½ Pfg., Fairbanks 23 Pfg.

Speck. Fest. Short clear middling loco 23½ Pfg.

Reis. Fest. aber ruhig.

Kaffee. Ruhig.

Baumwolle. Ruhig. Upland middl. loco 38½ Pfg.

Wolle. Umsatz: — Ballen.

Tabak. Umsatz: 83 Fässer Kentucky, 125 Packen Türkei.

Hallesche Börse vom 9. Juni.

	Dividende für	Dividende Proz.	Zinstermin.	Zinsfuss.	Cours-Notiz.
4% Hallesche Stadt-Anleihe von 1882 . .	—	—	½ u. ¹⁄₁₀	4	102,25 B
3½% " Theater-Anleihe von 1884 .	—	—	½ u. ¹⁄₁₀	3½	102 B
3½% " Stadt-Anleihe von 1886 . .	—	—	½ u. ¹⁄₁₀	3½	102,20 B
3½% " Stadt-Anleihe von 1892 . .	—	—	½ u. ¹⁄₁₀	3½	102,20 B
Akener 3½% Stadt-Anleihe	—	—	½ u. ¹⁄₁₀	3½	101,50 B
3½% Erfurter Stadt-Anleihe	—	—	½ u. ¹⁄₁₀	3½	101,90 B
3½% Halberstädter Stadt-Anleihe 1890 .	—	—	½ u. ¹⁄₁₀	3½	—
3½% Naumburger Stadt-Anleihe. . . .	—	—	½ u. ¹⁄₁₀	3½	101,25 G
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbriefe .	—	—	½ u. ¹⁄₁₀	3½	—
4% Sächsische landschaftl. Pfandbriefe .	—	—	½ u. ¹⁄₁₀	4	—
3½% " " "	—	—	½ u. ¹⁄₁₀	3½	—
3% " " "	—	—	½ u. ¹⁄₁₀	3	94,80 G
4% " " Provinzial-Anleihe . . .	—	—	versch.	4	102 G
3½% " " "	—	—	½ u. ¹⁄₁₀	3½	101,50 B
Knappschafts-Berufsgenossensch. 4% Anl.	—	—	½ u. ¹⁄₁₀	4	104,50 G
3½% Unstrut-Regul.-Oblig. (Bretl. Nebra)	—	—	½ u. ¹⁄₁₀	3½	101 G
4% Hyp.-Act. d. Gröllw. Act.-Papierfabrik	—	—	½ u. ¹⁄₁₀	4	—
F. Zimmermann & Co., Masch. 4% Hyp.-Anl.	—	—	½ u. ¹⁄₁₀	4	102,75 G
Hallesche Actien-Brauerei 4½% Hyp.-Anl.	—	—	½ u. ¹⁄₁₀	4½	101,50 G
4% Hyp.-Anleihe d. Zuckerfabr. Könnern	—	—	½ u. ¹⁄₁₀	4	101,50 G
4% Hyp.-Anl. d. Gewerkschaft Ludwig II.	—	—	½ u. ¹⁄₁₀	4	100 G
4½% Hyp.-Anl. d. Waldauer Braunk.-Act.-G.	—	—	½ u. ¹⁄₁₀	4½	104,25 G
4½% Sächs.-Thür. Braunkohlen-Schuldv.	—	—	½ u. ¹⁄₁₀	4½	103,50 G
4½% Werschen-Weissenf. Brk.-Schuldv.	—	—	½ u. ¹⁄₁₀	4½	105 G
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabrik 5% Schuld- verschr. rückz. à 102%	—	—	½ u. ¹⁄₁₀	5	—
Hallesche Bankvereins-Actien	1895	6%	¹⁄₁	5	153 G
Spar- und Vorschuss-Bank-Actien . . .	1895	9%	¹⁄₁	4	89 G
Cönnern Maschinenfabrik-Actien . . .	1894/95	12½	¹⁄₁	5	170 G
Gröllwitz, Actien-Papierfabrik-Actien. .	1894/95	10	¹⁄₁	4	214 G
Dürrebwitz-Rattmannsdorfer Brk.-Ind.-A.	1894/95	2	¹⁄₁	4	84 B
Eilenburg, Kattun-Manufaktur-Actien . .	1894/95	0	¹⁄₁	4	75 B
Brauerei-Actien Feldschlösschen	1894/95	3½	¹⁄₁	4	100 G
Glanzig, Zuckerfabrik-Actien	1894/95	4½	¹⁄₁	4	116,50 G
Halleische Hafenbahn-Actien	1894/95	3½	¹⁄₁	3½	99 G
Halle, Maschinenfabrik-Actien	1895	32	¹⁄₁	4	415,10 G
Hallesche Strassenbahn-Actien	1895	0	¹⁄₁	4	—
Hildebrand'sche Mühlenwerk-Actien . .	1894/95	9	¹⁄₁	4	165 G
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Actien	1895/96	9½	¹⁄₁	4	—
Landsberg, Malzfabrik-Actien	1894/95	8	¹⁄₁	5	155 G
Naumburger Braunkohlen-Actien . . .	1894/95	12	¹⁄₁	4	165 G
Niemegk, Malzfabrik-Aktien	1895/95	4½	¹⁄₁	4	100 G
Packhofs-Actien	1894	4	¹⁄₁	4	65 G
Riebeck'sche Montanwerke-Actien . . .	1895/96	10½	¹⁄₁	4	182,50 B
Sächs.-Thür. Braunkohlen-Stamm-Actien	1895	6	¹⁄₁	5	123 B
Sächs.-Thür. Braunk.-Stamm-Prior.-Act.	1895	5	¹⁄₁	4	126 B
Waldauer Braunkohlen-Stamm-Actien .	1894/95	5	¹⁄₁	4	120 G
Werschen-Weissenf. Braunk.-Stamm-Act.	1895/96	13½	¹⁄₁	4	209 G
Zeitzer Maschinenfabrik-Actien (Schade)	1894/95	20	¹⁄₁	4	—
Zeitzer Paraffin- und Solarölfabrik-Actien	1895/96	5½	¹⁄₁	4	94 G
Zuckerraffinerie-Actien, Halle	1894/95	6½	¹⁄₁	4	132 G
Bruckdorf-Nietleben, Bergbau-Ver. Kuxe*	—	—	o. Zins.	o. Z.	—
Consol. Hallesche Pfannerschaft Kuxe*	—	—	o. Zins.	o. Z.	210 G

*) Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffnungs-Termin	Anzeige-Frist	1. Gläub.-Versamml.	Prüfungs-Termin
C. Helmecke, Schuhw.-Fab.	Berlin	Berlin	29.5	26.6	18.6	11.7
J. W. Alschner, Hutmacher	Chemnitz	Chemnitz	28.5	30.6	25.6	30.7
Emil Bernh. Pilz, Colonial- waaren-Handl.	Chemnitz	Chemnitz	29.5	30.6	25.6	30.7
Adolf. Amthauer, i. Fa. C. Mannes. Kaufmann	Holzappel	Diez	26.5	1.7	26.6	10.7
K. Böttcher, Schneidermstr.	Eisleben	Eisleben	28.5	1.7	11.7	11.7
Ph. Metzger, Kaufmann	Friedberg	Friedberg	29.5	20.6	25.6	25.6
Petrus Moschall, Kaufmann	Dameran	Kulm	28.5	20.6	28.6	8.7
Fried. Wilh. Schubert, Baumeister	Radeberg	Radeberg	28.5	27.6	9.6	8.7
H. O. R. Stoof, i. Fa. Otto Stoof, Kohlenversandt-G.	Zwickau	Zwickau	29.5	8.7	29.7	22.7
F. O. Hanisch, Kaufmann	Zwickau	Zwickau	29.5	8.7	15.7	22.7

(Leipz. Tagebl.)

Berliner Börse

vom

8. Juni 1896.

Banknoten.

Englische Banknoten	20,40 g	
Französische Noten	81,15 g	
Italienische "	75,75 bz	
Oesterreichische " 100 Fl.	170,35 bz	
Russische " 100 Rl.	216,80 g	
Schweizer " 100 F.	80,50 G	

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

Deutsche Reichs-Anl.	4	105,90 bz G
do. do.	3½	104,80 B
do. do.	3	99,50 B
Preuss. Cons. Anleihe	4	105,75 bz
do. do.	3½	104,75 bz
do. do.	3	99,80 bz
Staats-Schuldscheine .	3½	100,30 G
Hallesche Stadt-Anl. .	3½	—,—
Landsch. Centr. Pfandbr.	3½	100,80 bz
do. do.	3	95,00 B

Ausländische Fonds.

Buenos-Ayr.-G.-A. 5000	—	39,25 bz
Chinesische Anleihe . .	5½	105,30 G
Italienische Rente. . .	5	88,25 bz
Lissab. St.-Anl. 86, 1. II	4	71,40 G
Mex. Anl. 1000 u. 500 .	6	96,40 bz
do. do. (1890) . .	6	96,40 bz
do. St.-Eisen.-Oblig.	5	87,60 bz
Oesterr. Gold-Rente. .	4	104,10 G
do. Papier-Rente .	4½	—,—
do. Silber-Rente .	4	101,40 G
Port. Staats-Anl. 88—89	—	40,90 G
Röm. St.-Anl. II.—VIII.	4	87,60 G
Russ. Bankn. fund. . .	5	103,00 B
do. amort.	5	100,00 bz
do. do. 1891 . . .	4	88,00 bz
Russ. cons. Anl. 80 . .	4	102,75 bz
do. Gold-Anl. v. 1894	4½	105,30 G
do. cons. Eisenb.-Anl.	4	—,—
do. do.	4	—,—
Serbische Gold-Pfdbr. .	5	87,75 G
do. Rente 1884 .	5	—,—
do. do. 1890 .	5	—,—
Ungar. Goldrente 1000	4	103,80 G
do. do. 500	4	104,00 bz
do. do. 100	4	104,00 bz
do. E.-G.-A. 89. 1000	4½	—,—
do. do. 100	4½	—,—

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E. .	5½	154,25 bz
Brüssel, Antw. 100 Fr.	6½	153,25 bz
Mainz-Ludwigshafen .	5	119,75 bz G
Marienburg-Mlawka .	2½	89,30 bz
Ostpreuss. Südbahn .	3	92,40 bz
Ital. Mittelmeerbahn .	5	94,00 B

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	168,45 bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	81,00 bz B
London.	1 Lstrl.	3 T.	20,40 bz
Paris	100 Fr.	8 T.	81,10 bz G
Wien	100 Fl.	8 T.	170 00 bz B
Schweiz	100 Fr.	8 T.	80,85 B
Ital. Plätze. . . .	100 Lire	10 T.	75,70 G
Petersburg	100 SR.	3 M.	213,80 bz

Privat-Diskont 2⅞.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	8	150,90 bz
Breslauer Disk.-Bank .	7	119,30 bz G
do. Wechs.-Bank	5½	105,50 G
Darmstädter	8½	154,90 bz
Deutsche Bank	10	189,10 bz
do. Genossenschaftsb.	6	121,30 G
Diskonto-Kommandit .	10	210,25 bz
Dresdener Bank	8	160,00 bz
Leipzig. Kreditanstalt .	11	213 50 G
Mäklerbank	7	109 50 bz
Meininger Hypothek.-B.	6	131,25 bz G
Mitteldeutsch. Kreditb.	5½	110,60 bz G
Nationalb. für Deutschl.	8½	141,40 bz
Oesterreich. Kredit . .	11½	224,00 bz
Preuss. Boden-Kredit. .	7	143,75 bz G
do. Centr.-Bod.-Kr.	9	176,40 B
Reichsbank	5⅛	158,60 bz G
Russische Bank	12	129,80 B
Sächsische Bank	4½	123,10 G
Schaaffhaus. Bank-V. .	7	139,00 G
Schlesischer Bank-Ver.	7	129,90 G

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Allgem. Elektr.-Gesell.	11	245 75 bz G
Anglo-Kont.-Guano . . .	4½	101 00 B
Anhalter Kohlen	4	107,00 bz G
Berliner Böhm. Brauh.	11	246,00 G
do. Br. Patzenhofer	5	240,00 bz G
do. do. Schultheiss	14	291,10 bz G
do. Elektrizit.-W. .	12½	247,25 bz
Bochumer Gussstahl . .	5	158,40 bz
Grüllwitzer Papier . .	10	216,00 bz G
Dannenbaum	2½	97,60 bz
Donnersmarckhütte . .	8	150,00 bz G
Dortmund. Union-St.-Pr.	0	47,40 bz
Eilenburger Kattun . . .	0	73,00 bz B
Eisenhütte Thale St.-Pr.	0	75,00 B
Gelsenkirchen Bergw. .	7	169,00 bz B
Glanziger Zuckerfabrik	4½	116,00 G
Greppiner Werke	4	91,25 G
Grosse Berl. Pferdebahn	12½	350,75 bz G
Hallesche Maschinen . .	32	421,00 G
Hamburger Packetfahrt	5	130,75 G
Harzener Bergbau . . .	5	156,80 bz
Hartmann, Sächs. M.-F.	8	192,75 bz G

Zu vermiethen.

Wilhelmstr. 4, im Hintergeb., sind **kleinere Wohnung.** zum Preise von 144 bis 210 M. 1. Juli oder später zu vermiethen.

Thorstr. 30 Laden mit oder ohne Wohnung 1/7. od. spät.

Lindenstr. 56 Wohnungen zu 400 u. 330 M. z. 1. Juli od. spät. Näheres durch **Friedr. Carow,** Geiststraße 5.

Sternstr. 5
1. Etage, 5 heizb. Zim., K., Keller nebst Zub., sofort zu verm. Näh. bas. 2 Tr.

Wuchererstr. 75
1. Etage,
7 Zimmer, Badestube u. Zub., per 1. Oktbr. zu verm. Näh. Wuchererstr. 75, in d. Drogerie.

Alter Markt 24 4 St. nebst Zub. f. 400 M. per sof. od. 1/7. Näh. 1. Et.

Ecke Geiststr. 15 (Adlerapoth.) 1. Etage, 4 Zimm., Badest., Gaseinr. ꝛc., elegant einger., sofort zu vermiethen.

Albrechtstraße sind Wohnungen des Vorder- und Hinterh. 1. Juli u. Okt. zu verm. Näheres Sophienstr. 25, III.

Wörmlitzerstraße 109
Wohnung, 450 M., 1. Okt. zu vermieth.

Zu vermiethen:
Große Wallstraße 46
1. Etage, 375 M., sofort od. spät.

Wohnung, St., K. u. K., 40 Thlr., zu vermiethen Böllberg 34, i. Laden.

Gr. herrsch. 1. Etage, 7 heizb. Zim., reicht. Zub., Garten, 1/10. zu vermiethen Germarstraße 2.

Schützenstraße 24
Stube, K. u. K. 1. Juli zu vermiethen.

Wohnung 1/10. für 270 M. zu verm. Meckelstr. 14, I r.

Stube, Kamm., Küche, Bodenk., 47 Thlr., 1/10. zu verm. Kl. Schloßgasse 7, Eing. Paradeplatz.

Eine Wohnung für 36 Thlr. 1. Juli zu beziehen Fleischerstraße 3.

Hofwohnung zu vermiethen Lessingstraße 9, II.

Kl. Wohnung an einz. Person zu vermiethen Jägerplatz 35.

Frdl. Stube, vornh., verm. 1. Juli Harz 25, part.

2 St., K., K. u. Zub. 1/7. zu beziehen, Preis 200 M. Dienitz, Thurmstraße 1.

Kl. Wohnung bis 1. Juli zu vermieth., Pr. 75 Mark Geiststraße 63.

Eine kl. frdl. Stube für 21 Thlr. an einz. Leute zu verm. Steg 19.

Zu vermiethen Wohnung, zum Preise von 240—320 M. sofort od. 1. Juli zu beziehen. Zu erfr. Friesenstr. 8, part.

Frdl. St., K., K. in ruh. H. an einz. L. 1/7. z. b., Pr. 56 Thlr. Breitestr. 27.

Eine Wohnung zu vermiethen Gr. Wallstraße 16.

Thorstraße 12
1. Etage mit Vorgarten, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. Näheres bei Herrn **A. Wernicke** im Laden daselbst.

Stube u. Kamm., 40—50 Thlr., 1. Juli an einz. Pers. zu verm. Brunnenplatz 3.

Jakobstraße 44 Stube, K., K. 1. Juli zu vermiethen.

2 St., K., K., part., 60 Thlr., 1. Juli umständeh. zu verm. Lerchenfeldstr. 11.

Gr. Stube u. Küche an einz. Leute zu verm., Pr. 90 M. Ritterstraße 12.

Wohnung für 40 Thlr. 1/7. zu beziehen. Glaucharstr. 37.

Eine Wohnung, St., K. u. K., 1. Juli zu vermiethen Glaucharstraße 19.

Frdl. Wohn. sof. od. spät., 260 M. B. Hanke, Gr. Brauhausstr. 29, vh. II.

Leere Stube, prachtv. Aust., sep., für einz. Herrn z. v. Riemeyerstr. 16, II.

Gr. Steinstr. 10, IV frdl. Wohng., 150 M., St., 2 K., K., 1/7. zu verm.

Part-Wohn., 5 St., 2 K., K. u. Zub., 1. Okt. zu verm. Charlottenstr. 14, II.

Für einz. Leute 1. Juli Wohnung für 32 Thlr. zu bez. Wilhelmstraße 32.

Wohnung für kleine Familie mit Balkon, sehr schöner Aust., Sonnenl., s. gesund, Mitte Stadt, 80 Thlr., ev. sof. z. v. Näh. Gr. Wallstr. 1, II.

Anständ. Wohnung, 2. Etage, zum 1. Juli zu verm., Pr. 400 M. Zu erfr. Martinsberg 24, IV.

Frdl. Wohnung, 4 St., Küche, Spsk. u. Zub., 370 M., per sofort oder 1/7. zu vermiethen **Annenstraße 1.**

Schmeerstr. 22, III
St., K., K., 175 M., 1/7. zu vermiethen.

Bernburgerstr. 16, I r.
2 Etage, 4 S. m. Balk., 2 K., K., 500 M. 3 Etage, 2 S. vh., K., für 60 Thlr.

Part., 2 St., K., K., 50 Thl. Kl. Ulrichstr. 8.

Fr. Wohn., 46 Thlr., sof. z. v. Luckengasse 4.

Möblirte Zimmer.

Frdl. Stube u. Kammer an einz. Person mit od. ohne Möbel sofort billig zu vermiethen **Brunnenplatz 3.**

Möbl. Zimmer in der Krausenstraße, part., billig zu vermiethen. Näh. in der Exped. d. Ztg.

Möbl. Zimmer u. anst. Schlafstelle zu vermiethen Gr. Wallstraße 2, II.

Möbl. Zimmer billig zu vermiethen Gr. Brauhausstr. 28, II l.

Möbl. Zimmer mit Schlafz. und möbl. Zimm. m. sep. Eing. Albrechtstr. 19, p.

F. möbl. Zimmer sof. zu verm., Beschd. jed. Tag bis 3 Uhr Schimmelstr. 16, II.

Zg. anst. Herr wird als Mitbew. eines Zimmers gesucht Gr. Steinstr. 76, III l.

Frdl. möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu vermiethen Charlottenstr. 22, II.

Frdl. möbl. Zimmer billig zu verm. Zwingerstraße 18.

Möbl. Zimmer zu vermiethen Kurzegasse 17, r.

Frdl. möbl. Zimmer zu vermiethen Brandenburgerstr. 11, I r.

Stube mit Kab., sein einger., sofort zu vermiethen Mühlberg 1, p. l.

F. möbl. Wohnung, a. W. m. Pianino Blumenhalstr. 25, hochp.

Möbl. Zimmer zu vermiethen Mansfelderstr. 24.

Möbl. Zimmer, a. W. Mittagt., billig zu verm. An der Universität 16, p.

Für beff. Herrn gut möbl. Zimm. zu verm. Gr. Klausstr. 40, II, a. Markt.

Frdl. anständ. Schlafstelle Wörmlitzerstr. 101, II r.

Schlafstelle zu vermiethen Geiststr. 23, IV, Vrdh.

Frdl. Schlafstelle für 1 Herrn Domstraße 4, II.

Anst. Schlafst. mit Mittagtisch zu vermiethen Forsterstr. 33, part.

Möbl. frdl. Schlafst. an 2 anst. Herren zu verm. Georgstr. 9, II r.

Kl. Stube als Schlafstelle mit Kost zu verm. Giebichenst., Triftstr. 32, I l.

1 anst. Herr find. Schlafst. Luckeng. 14, I l.

Anst. Schlafstr. z. bez. Krausenstr. 20, I r.

Frdl. Schlafstelle, W. 1,50 M., verm. Johannsson, Mansfelderstr. 47.

Möbl. Schlafst., W. 2 M., mit oder ohne Kost Spitze 25, l.

Anst. Schlafstelle zu vermiethen Martinstr. 21, H. p. l.

Anst. Schlafstelle mit sep. Eing. Schülershof 12, III.

Ein Schlafstelle 1. Juli offen für jg. Mädchen, welches ins Geschäft geht. Zu erfr. Giebichenstein, Brunnenstr. 39.

Schlafstelle offen Streiberstr. 14, I r.

Anst. Schlafst. off. Spieß, Bahnhofstr. 23.

Anst. Schlafst. z. v. Kl. Sandberg 23, II.

Läden & Magazine.

Laden sofort zu beziehen Kl. Ulrichstraße 35.

Geiststr. 31 sind 2 Läden sofort od. spät. zu vermieth. Näheres durch **F. Carow, Geiststr. 5.**

Ein **gr. Lagerkeller** nebst Viktualiengeschäft u. Wohnung, Mitte d. Stadt, ist 1. Oktober zu vermiethen. Offert. unter **W. 115** an die Expedition d. Bl.

Fabrikräume,

Beesenerstr. 30. Nähe der elektr. Bahn, ca. 500 □m, ganz vorzügl. hell, mit ca. 10pferd. Dampfmaschine, Dampfkessel, Heizung u. Transmission in allen Räumen, Aufzug etc. etc. sind **mit od. ohne Wohnung per 1. Juli d. J. zu verpachten.**
Gustav Krebs, Maschinenfabrik, Halle a. S.

Merseburgerstr. 158
gr. Boden, Stall f. 12—14 Pferde, Remise, Contor od. geth. z. verm.

Pferdestall, z. 3 Pferden Stand, Heuboden u. Remise sofort billig zu verm. Schlamm 3.

Berlinerstr. 29, vis-à-vis v. Nordfriedhof, ist ein Laden mit oder Wohnung, am besten z. Kranz- od. Blumengeschäft passend, zu vermiethen.

Grosse helle Werkstatt mit Nebenräumen sof. bill. zu verm. Friedrichstr. 34.

Miethgesuche.

Frdl. leere Stube zu miethen gesucht. Zu erfr. in der Exped.

Eing. Person sucht kl. Wohnung i. Pr. v. 16—18 Thlr. Zu erfr. Karlstr. 29.

Zwei ält. Damen suchen Wohnung in anst. ruh. Hause, 2 St., 1 K., K. u. Zub., part. od. 1 Tr., im Nordviertel 1/10. Off. mit Preis unt. **B. 30** an die Exped.

Einz. Leute such. 1/10. Wohnung bis 45 Thlr. Off. unt. **B. 36** a. die Exp.

J. Leute suchen kl. Wohnung 1/7. bis 150 M. Off. u. **W. 123** a. d. Exp.

1/7. Mitte d. Stadt Wohn. 45—50 Thlr. gef. Off. u. **B. 37** Exped. d. Ztg. erb.

Gesucht für ält. Herrn sof. od. 1. Juli in hübscher Lage **ein Zimmer,** mögl. mit Cabinet, möblirt oder unmöblirt. Pension erwünscht. Off. erbeten unter **S. 23** Exp. d. Ztg.

Viktualiengesch. m. Flaschenbierhandel oder kl. Fleischerei, zu demselben Zweck passl., ohne Konkurrenz, womöglich mit Ladeneinrichtg., 1. Juli od. später zu pachten gesucht. Off. u. **B. 35** Exped.

Zum 1. Juli w. c. nachweisb. gutgeh. Viktualien- od. Flaschenbiergesch. zu übern. gesucht od. pass. leerer Laden. Off. u. **W. 124** Exp. d. Ztg. erb.

Kinderl. Ehepaar sucht frdl. Wohn. z. 1/10 v. 40—45 Thlr. Nähe d. Bahn. Gef. Off. u. **W. 126** Exped. d. Ztg. erb.

Bess. kl. Fam. (2 erw. P.) sucht 1/7. frdl. kl. Wohn. in anst. H. Off. u. **B. 33** Exp. d. Ztg. erb.

Suche z. 1. Juli Nähe d. Marktes zum Advertm. geeign. 2 St., 2 K., K. u. Zub. Off. u. **B. 38** Exped. d. Ztg. erb.

Zu verkaufen.

Baustelle,
Breitestraße, neben der Adler-Apotheke, bes. geeign. zu Geschäfts- od. Handwerk-Betrieb., zu verkaufen. **R. Dunkel.**

Für Pensionäre oder ältere Leute mit einigen 1000 Thalern bietet sich Gelegenheit **auf dem Lande mietsfrei zu wohnen** durch Erwerb eines **Grundstücks** mit schönem Garten. Adr. unter **K. A. 53766** bef. **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Wegen Aufgabe der Tischlerei sämmtl.
Färge, Hobelbänke u. Werkzeug
zu verkaufen Spitze 5.

Wegzugsbalb. gutes **Cigarrengeschäft billig zu verkaufen** event. als Filiale einzurichtl. Coulante Verkaufsbedingung. Offerten unter **K. f. 51413** befördert **Rud. Mosse, Halle.**

Einen Schäferhund verkauft **Faust, Zöffel.**

Achtung!
Schönes Landgütchen
mit sehr guten **Gebäuden u. 6 Morgen guten Acker und Garten,** direkt am Gute, mit sehr guter prachtvoller Ernte und lebendem sowie todtem Inventar, bei 5—600 Thaler Anzahlung für 1600 Thlr. sof. zu verk. Offert. unt. **K. b. 6243** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Ein gebrauchter Kinderwagen zu verk. Wettinerstr. 20, I.

Kinderwagen billig zu verkaufen Fischerplan 3, II l.

Bettstelle, Regulator, 2 Stahlstühle bill. zu verk. Thorstr. 26, III r.

Rover krankheitsh. bill. zu verk. Giebichenstein, Brunnenstr. 39.

Gebr. Kinderbettstelle billig zu verkauf. Charlottenstr. 18, I l.

4 Stück große Blitzlampen, 2 gute Klaviere, n. Biergläser mit Unterfetzern stehen sof. zum Verkauf Merseburgerstr. 12.

Frack, pass. f. Kellner, gr. Fig., bill. zu verkaufen Brüderstr. 9, II.

Gebr. Kinderwagen für 6 Mk. zu verk. Lilienstraße 4, II.

Kinderbettstelle mit Matratze umzugsh. billig zu verk. Dzondistr. 3, p. r.

Sopha, Bettstelle mit Matr., 3 Stühle zu verkaufen Luckengasse 4, II.

Mehrere schlachtbare **Schweine** verkauft **Pouch,** Landsberg.

Umhang, fast neu, billig zu verkaufen Lessingstr. 17, I r.

Neues Sopha u. Divan, solid gearbeit., billig zu verk. Georgstr. 13, p.

Gold. Herren-Uhr 36 M, Handrollwag., Sopha, Sophatisch, Bettst. m. Matr. 15 M, Kleiderschrank, Stühle, Waschtische, wenig gebr., zu verk. Georgstr. 3, p. l.

8 Stück leichte u. schwere Arbeitspferde zu verk. Mansfelder Hof.

Foxterrier (Hündin) billig zu verkaufen Lilienstraße 8.

Fast neuer **Kochofen** u. **1 Bügeleisen** sehr billig zu verk. **Hänsel,** Giebichenstein, Hohestr. 4.

Neue mußb. pol. Bettstelle m. gutgearb. Federmatr. bill. zu vk. Schimmelstr. 16, H.

Wenig gebrauchte Hobelbank sofort sehr billig zu verkaufen Spitze 9.

Eine Kuh mit Kalb verkauft W. Sonntag, Lochau.

Verkauf.
Beabsichtige mein in Landsberg bei Halle a. S. belegenes, gut verzinsliches **Hausgrundstück** mit Hof, Scheune, Stallungen, Obst- und Gemüsegarten, zu verkaufen. Eignet sich zu **Oekonomie-Betrieb,** sowie auch zur Einrichtung **gewerbl. Anlagen** ꝛc. Preis 15 000 Mk. Anzahlung mindestens 3000 Mk. **M. Beil,** Halle a/S., Dalberstädterstr. 1, p.

6 gebrauchte **Bierdruck-Apparate,** noch wie neu, hat **billig** incl. Aufstellen zu verkaufen **Aug. Hoske, Graegers Nachf., Geiststr. 55,** gegenüber d. Adler-Apoth.

Papierhandlung sofort billig zu verkaufen. Off. unt. **L. L. 53922** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Junge Leonberger Hunde, 6 Wochen alt, rein schwarz, billig zu verkaufen. **Herrmann's Bierkunnel,** Leipzigerstr. 54.

Ein Fell-Schaukelpferd billig zu verk. Giebichenstein, Riethenstr. 7.

Ein Russisch. Billard billig zu verkauf. Martinstr. 5.

2 neue Bettstellen mit neuen Matratzen spottbillig zu verk. Mühlweg 31. Sout.

Ein schöner **Divan,** ein dicken **Sopha** und eine **Bettstelle** sehr billig zu verk. **Gr. Sandberg 12, p.**

Pneumatik-Rover, zweifache Ueberseb., 73, auch m. fest. Kleidertsp., preiswerth zu verk. **Steinweg 18** bei Schulz.

Kleiner Handwagen b. zu verk. Adolfstr. 5, Hof l.

Kaffeebude, 7 m l., mit Plane und a. Zubehör, zu verk. Spitze 8, L.

Modern. schwarzes Sommer-Jacket bill. zu verk. Leipzigerstr. 41, 1. Etg.

Gebr. Reisewagen billig zu verkaufen Gr. Märkerstr. 25, im Contor.

Gr. **Stehpult** m. Schränchen billig zu verkaufen Merseburgerstr. 168, L.

Neuer großer Reisekorb zu verk. Georgstr. 13, H. p. l.

Ladentisch, Ladenregale, eichen. Stammtisch b. zu verk. Kl. Ulrichstr. 29.

Musik-Automat b. zu verk. Schiriotz, Kl. Ulrichstr. 29.

Echt ital. rebhuhnf. Hahn zu verkaufen Böllbergerweg 13.

Für Oebster ein **Pferd,** flott u. schwer ziehend, billig zu verk. Gr. Steinstr. 65.

Kl. eisern. **Ofen** für Oebster billig zu verk. 4. Vereinsstr. 9.

Größ. Post. Patent-Bierflaschen und 1,50 Mtr. **Holz-Firma** zu verk. Giebichenstein, Burgstr. 12 a.

Wegzugsh. versch. guterh. Möbel, tafelf. Klavier, Hobelbank mit Werkzeug billig zu verk. Wo? sagt die Exp. d. Bl.

Sopha, Vertikow, Sekretär, Tische, Stühle, Spiegel, Bettfellen m. Matratze u. g. Lederbetten bill. zu verk. Kl. Ulrichstr. 29.

Teigtheilmaschine, fast neu, bill. zu v. G. Lindner, Kl. Brauhausstr. 20 L.

Edle Tauben, vorzügl. z. Zucht, billig zu verk. Thorstr. 53, B. p.

Gebr. **Rissenrover,** pass. aufs Land, b. z. v. Gr. Märkerstr. 20 III.

Guterh. Kastenregal m. 27 Kasten sow. 2 Hausthüren verk. Brunswarte 6, p. l.

Elegante Conc.-Zither billig zu verkauf. Steinweg 3, H.

Ein noch guterh. H.-Rock s. bill. zu verk. Charlottenstr. 14, H. II.

Jg. St.-Hund billig zu verk. Merseburgerstr. 24, Hof.

Gebr. **Kinderwagen** billig zu verkauf. Martinstr. 26, I l.

Vert., Sopha, Schrank, Tisch, Stühle, Spiegel Bettst. m. M. g. Federb. vk. Kl. Brauhausstr. 7 p.

Jg. Kanarienhahn b. zu verk. Gr. Steinstr. 57, b. Hausmann.

Haus- u. Trommeltauben bill. zu verk. Neumarktstr. 4.

1 alt. Sopha äußerst billig zu verkauf. Gr. Steinstr. 53, III.

Zu kaufen gesucht.

Für guterh. Herrenfachen, Damenkleider in Wolle u. Seide zahlt hohe Preise **Frau Hohmann,** Dachritzstr. 13.

Dünger aller Art wird stets gekauft und abgefahren. Off. unt. **J. 19** an die Exped. d. Ztg.

Stroh.
150 Ctr. Stroh zu kaufen ges. Off. mit Angabe od. langes od. krummes sow. Preis p. Ctr. bis Bahnhof Halle sind zu richten an **Schtelfardt,** Giebichenstein, Brunnenstr. 62.

1 mittelgroßes Pferd und 1 Handleiterwagen zu kaufen gesucht Marienstr. 3, im Keller.

Leere Rothweinflaschen zu kauf. gesucht Lessingstr. 24, im Laden.

Gebrauchte, noch gut erhaltene **Hand-Grasschneidemasch.** zu kaufen gesucht Frvimvelderstr. 5.

Gebr. einsp. Federrollwagen zu kaufen gesucht Gr. Steinstr. 31.

Lumpen, Knochen, Metallbruch ꝛc. w. ges., a. Wunsch abgeholt Kaulenberg 6.

Jugendrad z. 12jähr. Knaben zu kauf. gesucht Gr. Wallstr. 1, II.

4 zöll. Leiterwagen zu kaufen gesucht Lessingstr. 18, p. l.

M. Paare junge gebänm. Brieftauben zu kauf. ges. **P. Schwarz,** Thorstr. 53.

2 noch sehr gut erhaltene **Wäscherollen** werden zu kauf. ges. Off. unt. **U. y. 6332** an **Rud. Mosse, Halle.**

Badewanne oder Sitzbadewanne und **franz. Bettstelle** zu kaufen ges. Off. unter **B. 41** an die Exped. d. Bl.

Kinderbettstelle zu kaufen gesucht. Off. unt. **B. 39** an die Exped. d. Bl.

1 Damen-Rover (Pneum.), gut erhalten, zu kauf. gesucht. Off. unt. **S. 26** an die Exped. d. Ztg.

Stellen finden.

Tüchtigen
Schmiede-Schirrmeister
auf Kutschwagen für dauernd bei hohem Lohn sucht sofort
Friedrich Seegers, Wagenfabrik, Leipzig, Plagwitzerstr. 43.

Tücht. Eisendreher
für Transmissions- u. allgemeinen Maschinenbau bei **hohem** Lohn für **dauernde** Beschäftigung **sofort** gesucht.
R. Becker & Co., Dessau, Eisengießerei u. Maschinenfabrik.

Stellungsvermittlungsbüreau
Halle a/S. Centralhôtel, Halle a/S.
sucht Kellner mit Caution, Kellnerlehrlinge, Kochmamsell, Hausdiener.
G. Körner-Paetz.

Hausdiener für Restaur., bei 18 b. 25 M. mon., sucht sof. d. **Central-Bureau, Kl. Ulrichstr. 6.**

Hausbursche gesucht Leipzigerstr. 105, im Laden.

Schuhmacher, guter Herrenarbeiter, findet dauernde Beschäftigung bei **C. Buchalla,** Gr. Steinstr. 11.

Ein Laufbursche wird gesucht Forsterstr. 42, p.

1 jüngerer Arbeiter findet Beschäftigung **Schwemme 1.**

Laufbursche, 14—16 J. alt, gesucht Leipzigerstr. 14, I.

Sattlergehülfen
(Kofferarbeiter) sucht **Carl Abelmann,** Gr. Ulrichstr. 19.

Arbeitsburschen sofort gesucht Forsterstr. 56.

Ein **tüchtiger**
Kupferschmied,
welcher **selbstständig arbeiten,** einer **Werkstatt vorstehen kann, in allen Arbeiten Bescheid weiß, wird für dauernde Stellung bei gutem Lohn gesucht.** Offerten eventl. mit Gehaltsanspr. unter **L. M. 53942** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Tücht. Dachdecker, welcher selbstständig arbeiten kann, sofort gesucht Giebichenst., Triftstr. 29.

Tücht. **Hosenschneider,** d. selbst. zuschn. k., sucht **S. Weiss.**

Einen kräftigen Hausburschen, am liebsten vom Lande, s. zum sofort. Antr. **Aug. Peter,** Königstr. 19.

1 j. Kellner, 1 Kellnerlehrling gesucht. **Anna Fleckinger, Kl. Ulrichstr. 8.**

Knechte bei hohem Lohn gesucht. **Anna Fleckinger, Kl. Ulrichstr. 8.**

Malergehülfe sofort gesucht. **Fr. Arnold,** Gr. Ulrichstr. 10.

Bursche find. a. Pd. St. Breitestr. 9, II.

2 Jungen sucht Ziegelei Grolisch bei Teicha.

15—17jähr. **Arbeitsbursche** für Malergeschäft ges. Zu meld. Südstr. 1, III. r.

Wagenlackirer sucht **H. Wiegand,** Wagenfabrik.

Schuhmacher
für **feinere Arbeit finden Beschäftigung. Robert List.**

Ein erfahr., gewandter im **Insertionswesen** junger Mann für **dauernde Stelle** ges. Off. m. **Zeugnißabschr., Gehaltsanspr.** u. Referenz. unt. **H. f. 6319** an **Rud. Mosse, Halle.**

Junger Hausbursche sofort gesucht. **Kaffeegarten Trotha.**

Ein Schneidergeselle für sofort gesucht Friesenstr. 10, III. l.

Tüchtige Gelbgießer
für Schraubstock u. Drehbank werden sofort für dauernde Beschäftigung gesucht.
Schumann & Co., Leipzig-Plagwitz.

Durch die
Arbeitsnachweisstelle
des Vereins für Volkswohl für männl. Arbeiter u. Dienstboten Halle a/S., Kl. Klausstr. 14
Fernsprecher Nr. 903
erhalten Stellung: Tücht. Gelbgießer u. Former (nach auswärts), led. 19—20jähr. kräft. Kutscher, led. junger Mann als Hausbursche für Privatkinik, led. 15 bis 16j. Burschen für Thonwaarenfabrik (nach auswärts);
Ferner: Led. Pferde- u. Ochsenknechte (bei hoh. Lohn), verh. u. led. Kuhfütterer (Frau muß melken), Pferde u. Ochsenjungen.
Stellung suchen: Led. Obergärtner, Klempner, Schlosser, Bäcker, Büffetier, Boten, Tischler u. Tagesarbeiter;
Leute für Haus- u. Gartenarbeiten (auch nur für einige Stunden), sind jederzeit bei uns zur Verfügung u. bitten wir, von solchen Arbeitern recht zahlreichen Gebrauch machen zu wollen.
Die Verwaltung.

Ordl. Mädch., 17-18 J., f. St. Breitestr. 9, II.

Tüchtige Mädchen für Küche u. Haus find. bei hoh. Lohn a. St. Breitestr. 9, II.

Fl. saub. **Mädchen** f. Hausarb. sof. ges., desgl. ein Kindermädch., w. etwas nähen kann. Gr. Ulrichstr. 28, II.

Aufwartung, sauber u. ehrlich, sof. ges. Zu meld. Friedrichstr. 12, III. 2—5 Uhr.

Ein perfektes
Hausmädchen,
welches im Plätten, Serviren u. feineren Handarbeiten gewandt ist, wird zum 1. August gesucht. Nur gute Zeugnisse werden berücksichtigt. Meldungen Nachmittags von 3—5 Uhr **Blumenstr. 3, I.**

Erf. **Dienstmädchen** v. ausw. wird pr. 1. Juli ges., solche mit nur gut. Zeugn. mögen sich bis 3 Uhr m. Laurentiusstr. 15, p.

Ein ordentl. ehrl. Mädch. v. 18—19 J. z. 1. Juli ges. Forsterstr. 86. Laden.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960610028/fragment/page=0002

Köchinnen, Küchen-, Stuben-, Hausmädchen finden 1. Juli nach hier und außerhalb gute Stellen d. Frau **Klar**, Geiststr. 3.

Eine Lernende
aus achtbarer Familie gegen sof. Vergütung gesucht.
Julius Löwinberg,
Manufaktur- und Modewaaren,
Spezialität: **Reste.**
—● Gr. Ulrichstr. 20, I. ●—

J. **Mädchen** kön. die feine Damenschneid. grdl. erl. b. **Anna Duwe**, Geiststr. 18, II.

Tüchtige Wärterin
zum 1. Juli gesucht Grünstr. 5/6.

Zum 1. Juli suche ich ein **tüchtiges, gewandtes**
Stubenmädchen,
welches auch im Serviren, Plätten und Nähen bewandert ist. Näheres bei
Frau Rittergutsbesitzer Roediger,
Chaussee bei Schraplau.

Suche Landwirthschafterin., Stüb., Köchin, Stuben-, Haus-, Zimmer- u. Kindermädch., 15 Mädchen für Küche u. Haus.
Frau **Hesselbarth**, Alter Markt 24, II.

Kochmamsell, Köchin f. einzelne Leute, Stuben-, Haus-, Küchenmädch. erh. St. b. **Frau Domke**, Schmeerstr. 4, II.

Geübte Wäsche-Stickerin gesucht
Schülgenstraße 14.

Ordl. **Mädchen** für Hausarbeit u. Kinder 1. Juli gesucht Barfüßerstr. 13, I.

Eine tücht. saub. Plätterin ges. Näh. durch die Exp. ds. Bl. Kinksgartenstr. 13.

Geübte **Nostümarbeiterinnen** sof. ges.
Anna Markworth, Friedrichstr. 6, 1.

Miethfreie **Hausmannsstelle** an einz. Leute o. Frau zu vergeben. Meld. Abends 7 Uhr. Henriettenstr. 26, part.

Recht anst. Mädch., nicht unt. 16 J., zu Kind. ges. Schmeerstr. 5, II.

Dienstmädchen z. 15/6. od. 1/7. ges., 17—20 Jahr alt.
Barfüßerstr. 7, im Laden.

Jg. Mädch. k. d. Weiß- u. Maschinennähen grdl. erl. Zenkerstr. 6, part. l.

Jg. Mädch. z. Aufwart. f. Vorm. ges.
Giebichenstein, Ziethenstr. 25.

Im von Jena'schen Fräuleinstift, Rathhausstr. 15, 1, wird eine
● **Köchin gesucht.** ●
Nur solche mit guten langjähr. Zeugnissen aus feinen Häusern mögen sich melden.

Eine **Frau** oder älteres Fräulein ohne Anhang zur Führung einer klein. Bahnhofswirthschaft in der Nähe d. Halle ges. Zu meld. Lindenstr. 52, I, 8—9 ob. 3—4.

Sofort gesucht:
2 junge Landwirthschafterinnen,
2 Kochmamsells für einzelnen Herrn,
3 Stützen, w. perfekt kochen können,
10 Mädch. f. Küche u. Haus m. g. Lohn d. **Frau Erfurth, Markt 13.**

Zum Reinigen von Möbeln suche für nächste Tage accurate **Aufwartung.**
Otto Bornschein, Neumhäuser 8.

Sof. für sehr gute Stellen gesucht:
2 nette Büffetfräulein für Bahnhöfe,
2 Zimmermädchen f. Bäder b. hoh. Lohn,
2 Waschmädchen für Bäder,
20 Mädchen aufs Land bei Halle durch
Frau Erfurth, Markt 13.

8 Knechte sofort bei hohem Lohn.

Gesucht eine Köchin und ein Stubenmädch. per 1/7., ein junges Mädchen für kinderlose Herrschaft sofort wegen Krankheit des jetzigen. Näheres durch
Frau Scholle, Leipzigerstr. 11.

Ordentl. ehrl. Dienstmädch. per 1. Juli ges. Bäckerei Sophienstr. 3.

Just. Mädch., n. u. 15 J., a. Aufw. ges. Z. erfr. in d. Exp. d. Bl.

Frauen zur Feldarbeit,
Kinder zum Rübenverziehen sucht die Oekonomie
Kl. Brauhaustr. 10.

Ordentl. Frau od. Mädch. a. Aufw. f. d. Vorm. ges. Meckelstr. 23, III. l.

Perfekte Taillenarbeiterin sof. ges.
Gr. Ulrichstr. 25, 1.

Mädch. v. 15—19 J. f. in Halle f. g. St.
Fr. **Schimpf**, Kuhgasse 4.

Ein Schulmädchen wird für 1 Kind ges.
Jakobstr. 41.

Saub. tücht. **Mädchen** sucht
Frau **Clara Müller**, Leipzigerstr. 29, II.

Ordentl. Mädch. (vom Lande) w. zum 15. Juni ges. Martinsberg 24.

Aelt. fleiß., saub., solides Mädch. von ausw. ges. Magdeburgerstr. 37, 1.

Gesundes, kinderliebes **Dienstmädchen** sof. ges. Schwetschkestr. 1, I. l.

Saubere Aufwartung gesucht
Weidenplan 26, II. l.

4 tücht. Köch., 3 feine Stubenmädchen, 6 Mädch., welche koch. k., f. einz. Herrsch., 180 M., 3 Stütz. im Koch. u. Schneid. tücht., 3 Kinderfrl., 20—28 J., nett. Mädch. f. Restaur., hübsch. Bedienungsmädch. f. Vereinshaus sucht
Fr. Taeger, Bechershof 9, I.
Wirthsch., 30—36 J., f. unverh. Herrn sofort gesucht.

Junge Mädchen können unentgeltl. die Landwirthschaft erlernen durch
Frau **A. Fleckinger**, Kl. Ulrichstr. 8.

Anst. Fr. ob. ält. Mädch. als Aufw. f. Vorm. ges., bas. j. Dienstm. f. Kind. u. l. Hausarb. per 15. Juni ges. Germarstr. 3, 1 Tr.

Ein **Lehrling** für Baukiemnerei, **Gas- u. Wasseranlage** gesucht
Jakobstr. 41.

Ein **Bäckerlehrling** gesucht
Bernburgerstr. 16.

Stellen suchen.

Anst. j. Leute ohne K. w. Hausmannsst i. f. Hause z. 1./10. Off. u. **B. 25** Exp. d. Bl. erb.

Ein ordentl., nüchterner, fleißig. **Mann** in 40er Jahren sucht Beschäftigung irgend welcher Art. Zu erfragen in der Expd. ds. Blattes.

Aelterer Lichler mit Handwerkzeug sucht Beschäftig. Zu erfr. Gr. Ulrichstr. 32.

Junger Schuhmachergeselle sucht Besch. Zu erfr. Blumenstraße 1.

Junger verh. Mann sucht Stellg. als Wärter oder herrschaftl. Diener, selbiger hat jetzt eine Wärterstelle inne, muß diese jedoch aufgeben. Off. u. **F. H.** nach Georgsstraße 14, 3 Tr.

Junger gew. Mann, militärfrei, sucht irgendw. Beschäftigung. Offerten unter **B. 40** an die Expedition d. Bl. erb.

Junge Frau sucht Stellung für den g. Tag. Zu erfr. Giebichenstein, Böckstr. 9, Frau Köth.

Verkäuferin
in Posamenten-, Woll- u. Weißwarenbranche bewandert, sucht Stelle, bis 1./7. war 2 Jahr im Geschäft thätig. Näheres Sophienstr. 42.

Schäftestepperin, welche auch als Verkäuferin thätig war, sucht Stellung. Off. unt. **B. 32** an die Exp. ds. Bl. erb.

Anst. Schulmädch. sucht nach b. Schule ein Kind zu fahr. Schmidt, Unterberg 4, I.

Junge anst. Wittwe, bess. Standes, in allen Zweigen der Wirthschaft erfahr., sucht zur selbstständigen Führung des Haushaltes bald. Wirkungskreis. Offert. u. **W. 120** Exp. ds. Bl. erbeten.

Ord. unabh. Frau sucht St., Aufwart. od. Krankenpflege. Kapellenq. 6, II.

Tücht. Waschfrau sucht noch 1 ob. 2 Wäsch. Zu erfr. Fil. d. Gen.-Ang., Leipzigerstr. 11.

Waschfrau sucht noch einige Wäschen Brunnswarte 21, 1 Tr.

G. empfohl. Waschfrau sucht Wäschen Taubenstr. 17, H. part.

Mehr. Mädch. suchen bald Stell. Näh. Frau A. Wantzlöben, Harz 24.

J. anst. Mädch., 16 J., sucht leicht. Dienst, am liebst. b. ält. Leut. Zu erfr. Reilstr. 123 3 Tr.

Gebildt Schneid. wünscht Besch. in u. auß. d. Hause A. Köth, Harz 24, part. l.

Flotte Verkäuferin
mit Prima-Zeugnissen sucht sofort oder später Stellung. Gef. Off. u. **W. 122** Exped. d. Ztg. erb.

3 Mädch., 17 und 18 J., v. L., suchen 1. Juli Stellen
Bechershof 9, I.

Diverse.

Auction.
Am Mittwoch den 10. d. Mts., Vorm. 10 Uhr versteigere ich **Geiststr. 39: 1 nußbaum. Kleiderschrank, 1 eich. Schreibtisch, 1 Spiegel mit Spiegeltisch, 7 Stück Gummireifen zu Fahrrädern und 6 Stück Laufdecken** zwangsweise gegen Baarzahlung.
Hesse,
Gerichtsvollzieher.

Auction.
Mittwoch den 10. d. Mts., Vorm. 1/2 10 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39** zwangsweise:
1 Plüschgarnitur, 4 Sophas, 1 Vertikow, 1 Kleiderschrank, 1 Schreibtisch, 2 Tische, 2 Kommoden, 1 Hängelampe, 15/10 Kisten Cigarren u. A. m.
Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Mittwoch den 10. d. Mts., Vorm. 10 Uhr gelangen **Geiststraße 39** hier zwangsweise zur Versteigerung:
Bettstellen mit Matratzen, Koffer, Möbel etc.
Lützkendorf,
Gerichtsvollzieher.

Auction.
Mittwoch den 10. d. Mts., Vorm. 10 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39** zwangsweise:
1 Pianino u. 1 Regulator.
Petschick, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Mittwoch den 10. Juni cr., Vorm. 10 Uhr versteigere ich **zwangsweise Geiststraße 39:**
1 Pianino, 1 Herrenschreibtisch, 1 Bücherschrank, mehrere Sophas, 2 Vertikows, mehrere Kleiderschränke, Tische, Stühle, div. Oelgemälde, 2 Jagdflinte, 1 Pürsch- und 1 Scheiben-Büchse, 2 junge Ziegen, mehrere Hühner u. Kaninchen etc.
Engel,
Gerichtsvollzieher.

Auction.
Mittwoch den 10. Juni cr., Vorm. 11 Uhr versteigere ich **Geiststr. 39** hier zwangsweise:
2 Bettstellen mit Matr., 1 Wäscheschrank, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 1 Rahmaschine, Gardinen etc.
Dietze,
Gerichtsvollzieher.

Neue u. Vollheringe in Schocken und einzeln bill. z. verk. Gr. Schloßgasse 4.

Auction.
Mittwoch den 10. d. Mts., Mittags 12 1/2 Uhr verkaufe ich im **Gasthofe zum Räderberg in Giebichenstein zwangsweise:**
1 Schrank mit Glasaufsatz, 2 Kleiderschränke, 1 Sopha u. 2 Spiegel;
hierauf freiwillig:
14 Gartentische, 30 Stühle, 1 Regal, Lampen, 2 Leitern, 2 Bettstellen, Bierunterseher, Einmachegläser, Töpfe, Flaschen etc.
Lützkendorf,
Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Die Kirschnutzung
des **Rittergutes Wengelsdorf** bei **Bahnhof Corbetha** soll **Donnerstag den 11. Juni, Nachm. 5 Uhr** in der **Schenke des Schmiedemstrs. Mentzsch meistbietend verkauft** werden. Die Bedingungen werden bei Beginn des Verpachtungstermins bekannt gemacht.

Eine ganz
vorzügl. Feder
ist die
HALLE'SCHE COMPTOIR-FEDER ALBIN HENTZE

ff. Roth-, Leber- und Schwartenwurst,
sowie
weißes Fett à Pfund 60 Pfg., Suppenfett à Pfund 40 Pfg.,
Wiederverkäufern dementsprechend Rabatt, empfiehlt
A. Jablonski, Fleischermstr.,
Schulstr. 13, Wuchererstr. 1.

Apotheker **Benemann's**
„Korysan"
vertilgt sofort radikal
alle Wanzen u. deren Brut,
owie alles Ungeziefer, à Flasche **50 Pf.,**
nur echt bei
Albin Hentze,
24 Schmeerstraße 24.

Prima neue
Isländer Matjes-Heringe
à Stück 8—10 ₰.
Neue Malta-Kartoffeln 3 Pfd. 35 ₰.
Pa. neue saure Gurken.
Leipzigerstr. 51. O. C. Matthes.

Buckskin-Reste,
passend zu **Knaben- u. Herren-Anzügen, Hosen** etc., als auch einen Posten bessere
zurückgesetzte Stoffe
ausverkaufe unter Selbstkostenpreis.
A. Wegerich,
— 2 Neunhäuser 2, —
nahe am Markt.

Erhielt heute einen größeren Posten
Bratheringe
und verkaufe die große Dose mit **1,50 M.**
Leipzigerstr. 51. O. C. Matthes.

Lagerbier
der Kaiserbraueret **A. & W. Allendorff,** Schönebeck, hell und dunkel, 30 Flaschen 3 Mark frei Haus.
Weiß-, Weizen- und Doppelbier,
ärztlich empfohlen für Reconvalescenten etc., 40 Flaschen 3 Mk. frei Haus.
Bestellungen erbitte direkt an die **Kellereien der Neumarktbrauerei**
Julius Müller,
Giebichenstein, Burgstr. 37. Fernspr. 435.

Privat-Zahn-Klinik.
Zähne von 2 Mark an. **Mund- und Kieferkrankheiten** werden sofort geheilt, **Plombiren** u. **Reparaturen** sofort.
Markt 14, II., Ecke Kühler Brunnen.

Heirathsgesuch!
Vier junge vermögende **Damen** wünschen sich zu verheirathen. Offert. nebst Photographie unt. **S. H. A. K. 4** postlagernd **Cönnern** erbeten.
Bis 10 Mk. tägl. Verdienst.
Th. Müller, Paderborn, Krämerg.

Commissionslager
in Damenkleiderstoffen
zum meterweisen Verkauf wird gegen sichere Garantien abgegeben. Gefl. Offert. unt. **A. D. 347 postlagernd Greiz.**

ff. gebr. Kaffee's,
Pfd. 140, 160, 180 u. 200 Pfg.,
gebr. **Roggen, Weizen, Gerste,** Pfd. 15 Pf.
Mohrrübensaft, in bek. Güte, Pfd. 20 Pf.
empf. A. Trautwein, **Gr. Ulrichstr. 31.**

Fliegenleim
in unübertroffener Qualität bei
Gr. Ulrichstr. 9,
u. Rest. Mars-la-Tour. **F. A. Patz.**

Zöpfe fertigt sauber u. preiswerth an Richard Höhlcke, Friseur, Gr. Ulrichstr. 16.

Ein **Kind** in gute Pflege zu geben. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Große Betten 12 Mark
mit rothem Inlet
und gereinigten neuen Federn (**Oberbett, Unterbett und zwei Kissen**).
In **besserer** Ausführung . . . . . Mk. 15,—
desgleichen 1 1/2-schläfrig . . . . . 20,—
desgleichen **2-schläfrig** . . . . . 25,—
Versand sofort bei freier Verpack. geg. Nachnahme. Rückendung oder Umtausch gestattet.
Heinrich Weisenberg,
Berlin NO., Landsberger Straße 89.
Preisliste gratis und franko.

Schwabenpulver
in unübertroffener Wirkung bei
Gr. Ulrichstr. 9,
u. Rest. Mars-la-Tour. **F. A. Patz.**

Feinste frische Naturbutter
in Kübeln, 8 1/2 Pfund netto, empfiehlt franco für **8,00 Mk.**
A. Bodschwinna,
Margrabowa, Ostpr.

Vierblättrige Kleeblätter.

Zöpfe
und **Chignons** in **allen Farben, 640 St.** um **zu räumen zu spottbilligen Preisen,** im Einzelnen, auch im Ganzen abzugeben.
J. Wrycza, Friseur, Halle a. S., Leipzigerstr. 11.

Zwei Herren
suchen einen **wirklich guten Privat-Mittagstisch,** Nähe **Riebeckplatz.** Off. unt. **E. S. 100** bahnpostlagernd.

Alle Maurerarbeiten wie Ofensetzen u. -reinigen, Häuserabfärben nimmt an
Wilhelm Schroller, Mittelstr. 7, II. r.

Ordentl. Leute o. K. wünsch. e. Kind in gute Pflege z. nehm., auch als eigen f. w. Entschädigung. Off. u. **S. 24** Exp. d. Bl.

Anst. **Fräul.** mit 10000 M Vermögen u. s. m. Beamten ob. strebs. Herrn verheirath. Off. unt **V. 886** hauptpostlag.

Sopha aufposit. 4 M, **Matratze** 2,50 M, **Tapezieren** fertigt schnell, saub. u. billig.
E. Dippold, Fleischerstr. 27.

Die Corset- und Schnürleib-Fabrik von **K. Langenhahn** befindet sich
Grasweg 8.

Herren- u. Familienwäsche wird bill. u. sauber gewaschen u. geplättet
Hardenbergstr. 53, H. II.

Dame sucht discr. Unterkunft. Umgebung von Halle. Preisoffert. sub **W. 125** an die Exped. d. Bl.

Vierblättrig Blatt.
N. N.
Brief liegt unter voriger Adresse. **L. E.**

Julius Bacher,
Halle a. S., Leipzigerstr. 12,
führt
sämmtliche
Sportartikel
für
Radfahrer, Ruderer und Turner.

Zur Reise
empfehle
Strümpfe, Handschuhe, Unterzeuge, Touristenhemden
in größter Auswahl
zu enorm billigen Preisen.
Julius Bacher,
Halle a. S., Leipzigerstr. 12.

Gründlicher **Klavier-Unterricht** in und außer dem Hause gegen mäßiges Honorar wird ertheilt **Martinstr. 5.**

Bautechniker zur Ertheilung von Unterricht im Bauzeichnen gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter **B. 31** an die Expedition d. Bl.

Anst. Mädchen b. Edelbenk. um Darl. v. **30 Mk.** Off. u. **G. G. 100** hauptpostl. erb.

2000 Mk. auf sichere Hypothek gegen hohe Zinszahlung **sofort gesucht.** Off. sub **O. p. 6285** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

500 Mk. a. 2 Jahre geg. g. Sicherh. hohe Zinszahlung u. monatl. Rückzhlg. zu leihen gesucht. Off. erbeten unter **S. 100 hauptpostlagernd.**

Eine mit dem Namen R. Leonhardt und Nr. 680,889 gezeichnete **Remontoiruhr** mit Kette Freitag den 5. Juni verloren vom Gastwirth Herrn Hewald (Raundorf) bis zu Herrn F. Müller auf der Straße nach Kleinkugel. Abzugeben bei Herrn Hewald. Vor Ankauf wird gewarnt.
Reinhold Leonhardt, Müller,
Raundorf bei Reideburg.

Korallen-Armband verloren. Geg. Belohnung abzug. Wörmlitzerstr. 5, I.

Verloren
am Freitag Abend vom Bahnhof bis zur Stadt **rothes Falten-Portemonnaie** mit ca. 90 Mk. Inhalt incl. **Coupons.** Gegen Belohnung abzugeben bei
Heinr. Schicke, Halle, Schillerstr. 36.

Ein **goldenes Medaillon** ist verloren worden. Abzugeben
Schleifweg 3.

Derjenige, welcher am 2. Feiertag 1 schw. wch. **Fitzhut** mit der Fa. A. Linde, Gr. Steinstr., umtauschte, wird ers., selb. innerh. 3 Tg. bei obiger Fa. abzug., da Betreff. erf.

Neusilberne Cylinderuhr von Thorstraße bis Canenaerweg verloren. Gegen Belohnung abzugeben
Glauchaerstraße 37.

Goldener Klemmer am Wasserthurm (Magdeburgerstr.) verloren. Abzugeben
Leipzigerstraße 30.

Am Sonntag v. Weinberg b. Bischofswiese **graues Tuch** verloren. Geg. Belohn. abzug. in d. Buchhdlg., Gr. Ulrichstr. 20.

Roth u. grau gehäkelter **Arbeitsbeutel,** enth. Schere u. Fingerhut, verloren. Geg. Belohn. abzug. Charlottenstr. 4, p.

Ein grauer Handkoffer verloren. Abzugeben Krukenbergstr. 15, Keller.

Bl. Morgenrock verloren. Bitte abzugeben Schmiedstraße 37, I.

Portemonnaie mit Inhalt gefunden. Abzuholen Glauchaerstr. 76, 2 Tr.

Sonntag v. Crölliwitz n. Nietleben Tuch gefunden. Abzuh. Filiale Nietleben.

Ein leeres Bierfaß (geg. Dölnitz) gefunden. Henriettenstraße 35.

Familien-Nachrichten.

Die glückliche Geburt eines gesunden **Knaben** zeigen hocherfreut an
Postassistent **Pfeiffer** u. **Frau.**

Todes-Anzeige.
Montag Nachts 12 1/4 Uhr entschlief nach kurzen schweren Leiden unser einziger, innigstgeliebter Sohn, Bruder, Schwager, Onkel u. Neffe **Willi Wilke** im Alter von 16 Jahr. 6 Monat. Schmerzerfüllt widmen diese traurige Nachricht lieben Freunden und Bekannten
Die tieftrauernden Eltern
Erich Wilke nebst Frau **Marie,** geb. **Schinkel,** Geschwister u. Schwager.
Beerdigung findet Donnerstag Nachm. 4 Uhr von Thüringerstr. 22 aus statt.

Todes-Anzeige.
Gestern früh 3 1/4 Uhr entschlief sanft nach langem schweren Leiden unser lieber Sohn **Paul** im zarten Alter von 10 Monaten.
Dies zeigen tiefbetrübt an
Die trauernden Eltern
Ernst Walther und **Frau.**

Todes-Anzeige.
Heute Morgen starb nach längeren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, Bruder, Schwager u. Onkel, der Königl. Bataillonsbüchsenmacher
Karl Heiser
aus Magdeburg
im Alter von 58 Jahren, was tiefbetrübt statt jeder besonderen Mittheilung, mit der Bitte um stilles Beileid hierdurch ergebenst anzeigen
Die trauernden Hinterbliebenen.
Magdeburg, Halle, Teutschenthal, den 9. Juni 1896.

Danksagung.
Für die uns erwiesene herzliche Theilnahme zu dem schmerzlichen Verlust unseres lieben Gatten und Vaters **Hermann Pinthus** sagen wir Ihnen hierdurch unseren innigsten Dank.
Halle a/S., im Juni 1896.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a/S. Berlin. Erfurt.

Herzlicher Dank!
Zurückgekehrt vom Grabe unsl. theuren Entschlafenen kann ich nicht unterlassen Allen, welche demselben bei seiner Krankheit Beistand zur Seite standen, meinen **herzlichsten Dank** auszusprechen. Insbesondere herzlichen Dank dem prakt. Arzt Herrn **Dr. Schuhmann in Trotha** für die aufopfernden und rastlosen Bemühungen während der langen Krankheit des Verstorbenen. Herzlichen Dank dem Herrn Pastor **Dr. Generich** für die erhebenden Worte am Grabe, sowie den geehrten Vereinen für die herrlichen Kranzspenden. Herzlichen Dank auch den Herren **Trägern,** sowie allen Nachbarn, Freunden und Bekannten für die Schmückung des Sarges und die Begleitung zur letzten Ruhestätte. Möge Gott ihnen Allen ein Vergelter sein.
Trotha, den 1. Juni 1896.
Die trauernde Witwe Th. Albrecht,
im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960610028/fragment/page=0003

Wintergarten.

Dienstag den 16. Juni, Abends 8 Uhr

CONCERT

der Russischen Vokal-National-Kapelle

Nadina Slaviansky

(42 Mitglieder in glänzenden Altrussischen National-Kostümen).
Eintrittskarten im Vorverkauf à 50 Pfg. sind in der Musikalienhandlung von Heinrich Hothan, Gr. Steinstraße 14 zu haben. Kassenpreis 75 Pfg.
Bei ungünstigem Wetter findet das Concert im Saale statt.

„Bölke's Gast- u. Logirhaus“,
Kurzegasse 1. Inh.: **Emil Osborg.** Kurzegasse 1.
Jeden Mittwoch Abends 8 Uhr
Großes Frei-Concert.

Zum Königschiessen

am **14. und 15. Juni cr.** ladet Freunde und Gönner ganz ergebenst ein
Der Vorstand der Schützengilde Lettin.
Die Festlichkeit wird in dem Lokale der Frau **Höschel** abgehalten, wobei empfehlend erinnere, daß der neuresaurirte Saal seine Weihe erhält.

Bäcker-Gesellenschaft Halle a. S.
Donnerstag den 11. d. Mts. im Gasthaus **„Stadt Leipzig“**, Martinstr. 16
General-Versammlung.
Wegen des Stiftungsfestes ist das Erscheinen sämmtlicher Mitglieder sehr erwünscht.
Der Vorstand. J. A.: K. Spangenberg.

Wahlversammlung.

Donnerstag den 11. Juni a. c., Nachm. 6 Uhr
findet in
Niemberg
in **Otto's Gasthof,** am Bahnhof
eine von uns veranstaltete
Wahlversammlung
statt, in welcher unser Kandidat **Herr Werkzeugmeister Kühme**
sein Programm entwickeln wird.
Die Wähler aller **nationalen** Parteien, welche sich über den Standpunkt unseres Kandidaten unterrichten wollen, sind als Gäste willkommen.
Sozialdemokraten haben keinen Zutritt.
Das Wahlkomitee
der konservativen, deutsch-sozialen u. Mittelstandspartei sowie des Bundes der Landwirthe.

Nächstes Concert ausnahmsweise
am **Donnerstag den 11. ds. Mts.,** ausgeführt vom Musikchor des Kgl. Sächs. 7. Infanterie-Rgts. Nr. 106 (Prinz Georg) unter Leitung des Musikdirektors
Herrn **Mattey.**
Die Neumarkt-Schützen-Gesellschaft.

Ein Ostpreußischer Wallach,

6 Jahr alt, ein- und zweispännig gefahren, sicher im Geschirr und angeritten, gesund und fehlerfrei, Größe 170 cm, billig zu verkaufen
Wettinerstraße 19.

Amtliche Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Polizei-Verordnung über die äußere Heiligthaltung der Sonn- und Feiertage. Vom 23. April 1896.

Auf Grund des § 137 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195) und der Allerhöchsten Kabinetsordre vom 7. Febr. 1837 (G.-S. S. 19) sowie der §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 (G.-S. S. 265) wird mit Zustimmung des Provinzialrathes für den Umfang der Provinz Sachsen verordnet, was folgt:

§ 1. An den Sonntagen und den in der Provinz Sachsen bestehenden gesetzlichen Feiertagen, nämlich:
dem ersten und zweiten Weihnachtsfeiertage, dem Neujahrstage, dem Charfreitage, dem Ostermontage, dem Himmelfahrtstage, dem Pfingstmontage und dem Buß- und Bettage
sind alle öffentlich bemerkbaren gewerblichen Arbeiten sowie alle geräuschvollen Arbeiten in den Häusern und Betriebsstätten verboten.

Zu den hiernach verbotenen Arbeiten gehören insbesondere:

a) die gewöhnlichen Arbeiten der Feldbestellung, Saat und Ernte, des Einfahrens, Ausdreschens, Düngerfahrens, sowie alle Erd-, Kultur- und sonstigen Arbeiten in Feldern, Gärten, Weinbergen, Wiesen, Forsten und Anpflanzungen (vergl. jedoch §§ 2 und 3),

b) die öffentlich bemerkbaren Handwerksarbeiten außerhalb der Werkstätte und solche Handwerksarbeiten innerhalb der Werkstätte, welche, wie die der Klempner, Schmiede, Böttcher, Stellmacher u. s. w. mit störendem Geräusche verbunden sind, (vergl. jedoch § 5),

c) die Arbeiten in Fabriken, Bergwerken, Salinen, Aufbereitungs-Anstalten, Brüchen und Gruben, Hüttenwerken, Mühlen, auf Zimmerplätzen und anderen Bauhöfen, Werften und Ziegeleien, sowie bei Bauten aller Art (vergl. jedoch § 5),

d) der Betrieb der offenen Geschäftsstellen des Handelsgewerbes (vergl. jedoch §§ 5 und 6),

e) das Beladen und Entladen von Schiffen, Kähnen, Flößen, Frachtfuhrwerken und Möbelwagen auf öffentlichen Straßen und Plätzen und wenn es nicht ohne öffentlich bemerkbares Geräusch vorgenommen werden kann, auch in geschlossenen Höfen (vergl. jedoch §§ 3 und 4),

f) das mit störendem Geräusch oder Aufsehen verbundene Fortschaffen von Sachen auf den öffentlichen Straßen und Plätzen in geschlossenen Ortschaften, z. B. das Fahren der Bier- und Rollwagen, der Wagen mit leeren Fässern, Eisenstangen und dergleichen, der Umzug mit Möbeln aus einer Wohnung in die andere, sowie das Fahren von Vieh, von Bau- und Brennmaterialien, Futter, Lebensmitteln und Feldfrüchten (vergl. jedoch §§ 2, 3 und 4),

g) das Treiben von Vieh auf den öffentlichen Straßen und Plätzen geschlossener Ortschaften (vergl. jedoch § 2 Nr. 3 und 5 und § 3).

§ 2. Das Verbot des § 1 findet keine Anwendung:

1. auf Arbeiten, welche in Nothfällen, wie bei Feuers- und Wassersgefahr und dergl. oder im öffentlichen Interesse unverzüglich vorgenommen werden müssen,

2. auf Arbeiten, welche zur Befriedigung der Bedürfnisse des häuslichen Lebens täglich vorgenommen werden müssen,

3. auf Arbeiten, welche in der Landwirthschaft und Gärtnerei — wie das Futterholen, das Füttern, das Aus- und Eintreiben, sowie Hüten des Weidevieheses, das Treiben des Viehs zur Tränke, das Begießen von Pflanzen und dergl. — zur Fortsetzung des Betriebes täglich vorgenommen werden müssen; jedoch müssen auch diese Arbeiten — abgesehen von dem Hüten des Weidevieheses, welches während des ganzen Tages zulässig ist, — während der Zeit des Hauptgottesdienstes (§ 15) ruhen,

4. auf das Einernten von frischem, dem Verderben ausgesetzten Obst oder Gemüse, welches an demselben Tage zum Verkauf gestellt oder geliefert werden soll, bis eine Stunde vor Beginn des Hauptgottesdienstes (§ 15),

5. auf Arbeiten, welche in Zier- und Hausgärten oder von Lohnarbeitern und kleinen Leuten mit ihren Angehörigen zur Bestellung oder Abwarten ihrer Gärten und Felder Vormittags außerhalb der Zeit des Hauptgottesdienstes (§ 15) oder in der Zeit von Nachmittags 3 Uhr an verrichtet werden,

6. auf das Fahren und Treiben von Vieh zu den am folgenden Tage stattfindenden Viehmärkten.

§ 3. Die im § 1 verbotenen Arbeiten, soweit es sich nicht um die Beschäftigung gewerblicher Arbeiter handelt, kann die Ortspolizeibehörde für den einzelnen Sonn- und Feiertag (§ 1) gestatten, wenn sie zur Verhütung eines unverhältnißmäßigen Schadens erforderlich sind, und die Nothwendigkeit nicht absichtlich herbeigeführt oder durch Außerachtlassung der gehörigen Sorgfalt verschuldet ist. Beispielsweise kann die Erlaubniß ertheilt werden, wenn anhaltend ungünstige Witterung die rechtzeitige Vornahme von Erntearbeiten verhindert hat, oder Naturereignisse, wie Hochwasser, Niedrigwasser, Frost und dergleichen den Betrieb der Schifffahrt oder die Schiffsladung bedrohen.

Die Erlaubniß ist thunlichst auf die Zeit außerhalb des Hauptgottesdienstes (§ 15) zu beschränken.

§ 4. Nicht berührt werden von dem Verbote des § 1:

1. der Eisenbahnverkehr, der Personen-Schifffahrtsverkehr und das Lohnfuhrwesen für Personen und Reisegepäck,

2. der durchgehende Frachtschifffahrts- und Frachtfuhrwerks-Verkehr, sowie der Eilgüter-Verkehr zu und von den Bahnhöfen und Dampfschiffen,

3. der Reichs-Post- und Telegraphenverkehr,

4. der durch Privatunternehmer vermittelte Briefverkehr zu denselben Zeiten und in demselben Umfang, wie er bei der Reichspost stattfindet,

5. der Gewerbebetrieb derjenigen, welche auf öffentlichen Straßen und Plätzen oder in Wirthshäusern ihre persönlichen Dienste anbieten (Dienstmänner, Fremdenführer und dergl.), sofern die Verrichtungen nicht unter § 1 Nr. a—g fallen,

6. der Transport von Lebens- und Genußmitteln, sowie von Eis während der für den Handel mit diesen Gegenständen freigegebenen Stunden.

§ 5. Soweit die Beschäftigung gewerblicher Arbeiter auf Grund der Gewerbeordnung an Sonn- und Feiertagen zugelassen ist, findet das Verbot des § 1 auf die Arbeiten in offenen Geschäftsstellen des Handelsgewerbes und auf den Betrieb von Bergwerken, Salinen, Aufbereitungsanstalten, Brüchen und Gruben, von Hüttenwerken, Mühlen, Fabriken und Werkstätten, von Zimmerplätzen und anderen Bauhöfen, von Werften und Ziegeleien, sowie bei Bauten aller Art keine Anwendung.

§ 6. 1. Das Aushängen und Ausstellen von Waaren in den Schaufenstern, und in oder vor den Ladenthüren ist an Sonn- und Feiertagen (§ 1) in der Zeit des Hauptgottesdienstes (§ 15) nicht gestattet.

2. In dieser Zeit müssen die Ladenthüren geschlossen und die Schaufenster geräumt oder verhängt werden.

3. Finden Jahr- und Weihnachtsmärkte oder Messen an Sonn- und Festtagen (§ 1) statt, so muß der Marktverkehr während der Zeit des Hauptgottesdienstes und des Nachmittags-Gottesdienstes (§ 15) ruhen. Durch ortspolizeiliche Verordnung kann der Marktverkehr auch für die zwischen den Hauptgottesdienst und den Nachmittags-Gottesdienst fallende Zeit verboten werden. Die gleiche Bestimmung gilt, wenn auf Schützenfesten und dergl. herkömmlich ein Marktverkehr stattfindet. Jeder sonstige Marktverkehr ist an Sonn- und Festtagen (§ 1) während des ganzen Tages untersagt.

4. Der Gewerbebetrieb im Umherziehen und der Gewerbebetrieb der im § 42 b der Gewerbeordnung bezeichneten Personen ist an Sonn- und Feiertagen (§ 1) allein im Falle des § 55 a Absatz 2 der G.-O. und auch dann nur außerhalb der Zeit des Hauptgottesdienstes (§ 15) statthaft.

5. Oeffentliche Versteigerungen und Verpachtungen dürfen an Sonn- und Feiertagen (§ 1) nicht abgehalten werden.

§ 7. Apothekern ist der Verkauf von Arzneimitteln und Gegenständen der Krankenpflege jederzeit gestattet.

§ 8. Der Betrieb des Schankgewerbes darf an Sonn- und Feiertagen (§ 1) bis nach Beendigung des Hauptgottesdienstes (§ 15) nur insoweit stattfinden, als er nicht geräuschvoll und äußerlich nicht bemerkbar ist.

Während der Sommermonate kann die Ortspolizeibehörde den Verkehr in Wirthschaften außerhalb geschlossener Ortschaften, welche bei Ausflügen besucht zu werden pflegen, von dieser Beschränkung entbinden.

§ 9. Während der Zeit des Hauptgottesdienstes (§ 15) ist die Auszahlung des Lohnes an Arbeiter, Gehülfen, Lehrlinge, Handwerker und Hausgewerbetreibende verboten.

§ 10. Oeffentliche Versammlungen und Aufzüge, welche nicht gottesdienstlichen Zwecken dienen, sind an Sonn- und Feiertagen (§ 1) erst nach der Zeit des Hauptgottesdienstes (§ 15) zulässig. Leichenbegängnisse dürfen nicht während der Zeit des Hauptgottesdienstes stattfinden.

§ 11. An Sonn- und Feiertagen (§ 1) sind während der Zeit des Hauptgottesdienstes (§ 15) alle Musikaufführungen, Schaustellungen u. theatralischen Vorstellungen einschließlich der Proben dazu, ferner Wettrennen und alle mit Geräusch verbundenen gesellschaftlichen Vereinigungen und Vergnügungen an öffentlichen Orten, namentlich das Kegelspiel, Scheiben- und Vogelschießen, desgleichen alle die Sonntagsruhe störenden Belustigungen in Privaträumen oder Privatgärten verboten.

Die Drehorgelspieler, Puppenspieler, Thierführer, Seiltänzer und sonstigen im § 33 b der Gewerbe-Ordnung bezeichneten Gewerbetreibenden, welche Musikaufführungen, Schaustellungen, theatralische Vorstellungen oder sonstige Lustbarkeiten öffentlich darbieten, ohne daß ein höheres Interesse der Kunst oder Wissenschaft dabei obwaltet, dürfen den Betrieb ihres Gewerbes erst von drei Uhr Nachmittags ab beginnen.

Tanzmusiken, Bälle und ähnliche Lustbarkeiten in Gasthäusern, Schankwirthschaften und sonstigen Vergnügungslokalen, auch wenn sie in geschlossenen Gesellschaften stattfinden, dürfen vor drei Uhr Nachmittags nicht anfangen.

§ 12. An den Vorabenden der drei großen Feste (Weihnachten, Ostern und Pfingsten), des Bußtages und des dem Andenken der Verstorbenen gewidmeten Jahrestages, sowie an den beiden letztgenannten Tagen selbst und in der ganzen Charwoche dürfen weder öffentliche noch private Tanzmusiken, Bälle und ähnliche Lustbarkeiten veranstaltet werden.

Am Bußtage, am Charfreitage und an dem dem Andenken der Verstorbenen gewidmeten Jahrestage dürfen außerdem auch öffentliche theatralische Vorstellungen, Schaustellungen und sonstige öffentliche Lustbarkeiten mit Ausnahme der Aufführung ernster Musikstücke (Oratorien rc.) nicht stattfinden.

Oeffentliche Tanzmusiken und Lustbarkeiten, welche Sonnabends stattfinden, müssen spätestens Nachts 12 Uhr geschlossen werden. Ausnahmen können bei besonderen Anlässen, wie Königs Geburtstag, Sedanfeier, Erntefeste, Fabrikbälle u. s. w. durch die Ortspolizeibehörden gestattet werden.

§ 13. Hetz- und Treibjagden, sowie die von mehr als drei Personen unternommenen Gesellschaftsjagden sind an Sonn- und Feiertagen unbedingt, sonstiges Jagen ist während der Zeit des Hauptgottesdienstes untersagt.

§ 14. Der Ortspolizeibehörde liegt es ob, die Gottesdienste, auch diejenigen, welche an anderen christlichen Feiertagen, als den im § 1 bezeichneten, und welche sonst aus besonderen Anlässen (Kirchweih-, Missions- u. s. w. Festen) stattfinden, gegen örtliche Störungen zu schützen. Werden die Störungen durch einen der Aufsicht der Bergbehörden unterstellten Betrieb verursacht, so hat die Ortspolizeibehörde ihre Anordnungen im Einvernehmen mit der zuständigen Bergbehörde zu treffen.

§ 15. Unter der Zeit des Hauptgottesdienst im Sinne dieser Verordnung wird diejenige Zeit verstanden, welche auf Grund des § 105b Absatz 2 der Gewerbe-Ordnung von der Polizeibehörde als die durch den Gottesdienst bedingte Arbeitspause festgesetzt ist.

Wo an Sonn- und Feiertagen neben dem Hauptgottesdienst Nachmittagsgottesdienst stattfindet, greifen für diese die Bestimmungen der § 2 Nr. 3, § 3 Absatz 2, § 6 Absatz 1 und 4, §§ 9, 10, 11 Absatz 1 und § 13 der Art Platz, daß Alles, was dort für die Zeit des Hauptgottesdienstes verboten ist, auch während der Zeit des Nachmittagsgottesdienst insoweit unterbleiben muß, als diese nicht über 3 Uhr Nachmittags hinausreicht. Welche Zeit hiernach als die Zeit des Nachmittagsgottesdienstes zu betrachten ist, hat die Ortspolizeibehörde bekannt zu machen.

§ 16. Zuwiderhandlungen gegen diese Polizeiverordnung unterliegen, sofern nicht nach den bestehenden Strafvorschriften eine härtere Strafe verwirkt ist, einer Geldstrafe bis zu 60 Mark, im Unvermögensfalle einer entsprechenden Haftstrafe (§ 366 Ziffer 1 des Reichsstrafgesetzbuchs).

§ 17. Hinsichtlich der Beschränkungen, denen die Ausübung der Fischerei im Interesse der äußeren Heiligthaltung der Sonn- und Feiertage unterliegt, verbleibt es bei den Bestimmungen der provinziellen Ausführungsverordnungen zum Fischereigesetz und der auf Grund derselben von dem Regierungs-Präsidenten getroffenen Anordnungen.

§ 18. Diese Verordnung tritt am 1. Juli 1896 in Kraft. Mit diesem Zeitpunkt werden die Polizei-Verordnungen vom 21. März 1879 und vom 16 April 1880 (Amtsblatt für den Regierungsbezirk Magdeburg 1879 S. 133, 1880 S. 154, für den Regierungsbezirk Merseburg 1879 S. 199, 1880 S. 131 und für den Regierungsbezirk Erfurt 1879 S. 80, 1880 S. 100) aufgehoben.

Magdeburg, den 23. April 1896.

Der Oberpräsident der Provinz Sachsen.
von Pommer Esche.

Die vorstehende Polizei-Verordnung wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß unter dem Hinweis gebracht, daß im Sinne des § 15 derselben unter der Zeit des **Hauptgottesdienstes** die Zeit von 9½ bis 11½ Uhr Vormittags, unter der Zeit des **Nachmittags-Gottesdienstes** dagegen die Zeit von **2 bis 3 Uhr Nachm.** **zu verstehen ist.**

Die diesseitigen Bekanntmachungen vom 8. Januar 1883 (Tgbl. 7) und vom 30. November 1892 (Saalztg. 564) werden vom 1. nächsten Monats (dem Tage des Inkrafttretens der neuen Verordnung) ab aufgehoben.

Halle a. S., den 6. Juni 1896.

Die Polizei-Verwaltung

Stadt-Theater Leipzig.
Neues Theater.
Mittwoch den 10. Juni 1896.
Der Mikado.

Krystallhallen.
Täglich von 7 Uhr an
Concert
der berühmten Damen-Kapelle
„Quinta“.
Adolf Posern.

Zur Wartburg,
Lessingstr. 20.
Neue ff. Damen-Bedienung.

Tinzer Garten.
Von heute ab jeder 1ten **Mittwoch** und **Sonntag** von 3½ Uhr
Frei-Concert
statt. Ergebenst
E. Tschepke.

Gasthof z. Palmbaum,
1 Minute von Bahnhof Dölau,
großer schattiger Garten, großer Saal,
hält sich zu Abhaltung für **Kränzchen** und zu **Ausflügen** besonders empfohlen.
Feodor Wendt.

Verein für Erdkunde.
Sitzung am **Mittwoch den 10. d. M.,** um 8 Uhr im Hôtel zum Kronprinzen.
Vortrag des Herrn Professor Dr. **Kükenthal** (als Gast): **Forschungen im malayischen Archipel.**
Kirchhoff.

Gustav Adolfs-Sache.
Die Mitglieder des hiesigen Zweigvereins der Gustav Adolfs-Stiftung beehren wir uns hierdurch zu der am **Mittwoch den 10. Juni cr.** Nachmittag 5 Uhr im „Hôtel zum goldnen Ringe“ stattfindenden **General-Versammlung** ganz ergebenst einzuladen.
Der Vorstand: Saran.

Verband
deutscher Kriegs-Veteranen
von 1848—70/71
für Halle a/S. u. Umgegend.
Sonnabend den 13. Juni, Abends 8 Uhr **Monats-Versammlung** im Vereinslokale (**Bölke,** Kurzegasse 1).
Aufnahme neuer Mitglieder, Besprechung über Verbandsmittheilungen und lokale Angelegenheiten.
Sonntag den 14. Juni Familien-Ausflug nach der **Dölauer Haide** (Bischofswiese) mit Musik. Sammelort: Waldkater, Nachm. 1½ Uhr. Abmarsch dortselbst um 2 Uhr.
Gäste und Kameraden sind willkommen.
Der Vorstand.

Nach Bad Ragoczi
ab 3, zurück 7 Uhr.
Jeden **Mittwoch** u. **Freitag: Fahrt** mit **Musik, Concert** auf dem Bade. Entree 15 Pfg.
ab 3, zurück 7½ Uhr.
Sonntags:
ab 9, 2¾, 5, zurück 12, 4, 7½ Uhr.
Vereinen empfohlen.

Gut asphaltirte Kegelbahn
für **Freitag Abend** zu besetzen.
„Kaiserhof“,
Reilstraße 132.

Morgen **Mittwoch**
— **Schlachtefest** —
bei **Fr. Kleeblatt,**
Schweitzerstraße 12.

Dienstag
— **Schlachtefest.** —
Wilhelm Müller,
Leipzigerstr. 12, Eing. Jandberg.

Morgen **Mittwoch**
Schlachtefest.
M. Barth, Domplatz 8.

Morgen **Mittwoch**
— **Schlachtefest.** —
A. Reinhardt,
Schillerstraße 14.

Morgen **Mittwoch**
— **Schlachtefest** —
bei **Alb. Streuber,**
Thomasiusstraße 36.

Heute Mittwoch
Schlachtefest.
O. Heller, Steinweg 32.

Im **Rechts-Büreau** ist
23 Leipzigerstraße 23
Jedem die Gelegenheit geboten, sich für wenig Geld Rath zu holen und seine schriftlichen Arbeiten besorgen zu lassen.
Zahlungsbefehle, Klagen, vollständige Prozeßführung.
Testamente, Verträge etc.
Leipzigerstr. 23. **C. Schröder,** Volksanwalt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960610028/fragment/page=0004